



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

24.07.1938 (Nr. 201)





Wien am 25. Juli (Drahtbericht unserer Wiener Schriftleitung)

Der dritte Adressat der nationalsozialistischen Erziehung in Österreich wird von der NSDAP, Gau Wien, am Montag mit einer festsitzenden Rede...

Feierstunden der illegalen tschechischen Kf.

Am Sonntag der Volksherrschaft des 25. Juli 1934 findet in Wien am ehemaligen Bundesplatz eine Feierstunde der illegalen tschechischen Kf....

Die Unterredung Chamberlain - von Dietrich

Ein großer Teil der englischen Bevölkerung hat dem Inhalt des Vortrags von Chamberlain über die englische Außenpolitik...

Der Führer an Dr. Stojadinowitsch

Der Führer und Reichskanzler hat seiner Exzellenz dem jugoslawischen Ministerpräsidenten Dr. Stojadinowitsch...

Staatssekretär Neumann

Der Führer und Reichskanzler hat auf Vorschlag des Ministerpräsidenten Generalmarschall Göring...

Ruffo auf der Heimreise

Der Generalkonsul der tschechischen Wirt. Bezirk Wien hat am Sonntagmorgen nach Beendigung seiner...

Rangf der Wahrheit

Wegen der Wiedergabe einer Rede des Abgeordneten Ringan im Wiener-Landtag verlor die Journalistin...

Guadiana-Fluß überquert

Die nationalspanische Frontarmee hat die Guadiana-Fluß überquert und die spanische Front...

Nationalspanische Offensivdauer an / Maffenschießungen in Valencia und Alicante

Die nationalspanische Frontarmee hat die Guadiana-Fluß überquert und die spanische Front...

Spanienbesuch des Reichsministerpräsidenten

Der Reichsministerpräsident Dr. Goebbels wird am Sonntag von Madrid nach Valencia...

Erklärung der Salzburger Festspiele

Die Salzburger Festspiele werden am Sonntag um 10 Uhr mit der Aufführung der „Meistersinger von Nürnberg“...

„Sudetendeutsche im Krieg die ersten Opfer“ Rund um die Welt

Der „Tempo“ als Sprachrohr für den sudetendeutschen Kampf - keine Verwaltungseinheit der sudetendeutschen Gebiete

(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)

Paris, 24. Juli. Nach dem Schluss des englischen Kampfes sind auch sehr marante Bestrebungen in der französischen Hauptstadt eingetroffen...

Der Kampf um die Eiger-Tordwand

Der Kampf um die Eiger-Tordwand. Die deutsche Alpinisten haben in der Eiger-Tordwand...

Die Unterredung Chamberlain - von Dietrich

Ein großer Teil der englischen Bevölkerung hat dem Inhalt des Vortrags von Chamberlain über die englische Außenpolitik...

Deutschland einig im Gedanken!

Am heutigen Sonntag, in den Mittagsstunden von 11 bis 12 Uhr, wird Rudolf Hess...

Was geht auf Malta vor?

Malta, 24. Juli. Infolge der Erklärung des englischen Kolonialministers, daß der Zeitpunkt für eine liberale Verfassung für Malta gekommen sei...

Das neue Scheidungsrecht

Die Sachbearbeiter des Reichsjustizministeriums, Justizdirektor Dr. Hoffmann, hat erklärt...

In letzter Minute

Rechtlicher Verlust des ersten Deutschen Turn- und Sportfestes Großdeutschlands war am Sonntag die Hauptaufgabe...

Arbeiter decken Hünereisfeld auf

Arbeiter haben bei Stößenarbeiten in der Nähe von Schwabach einen nach dem Verfallenen des römischen Kaisers...

Medizin, um die Frau zu ergötzen

Einem osteopathischen Heilmittel aus dem Ortmanntal, polizei auf die Spur. Ein 29-jähriger Arbeiter hatte...

Arbeiter decken Hünereisfeld auf

Arbeiter haben bei Stößenarbeiten in der Nähe von Schwabach einen nach dem Verfallenen des römischen Kaisers...

Arbeiter decken Hünereisfeld auf

Arbeiter haben bei Stößenarbeiten in der Nähe von Schwabach einen nach dem Verfallenen des römischen Kaisers...

Arbeiter decken Hünereisfeld auf

Arbeiter haben bei Stößenarbeiten in der Nähe von Schwabach einen nach dem Verfallenen des römischen Kaisers...

Arbeiter decken Hünereisfeld auf

Arbeiter haben bei Stößenarbeiten in der Nähe von Schwabach einen nach dem Verfallenen des römischen Kaisers...

Wien am 25. Juli (Drahtbericht unserer Wiener Schriftleitung)
Der dritte Adressat der nationalsozialistischen Erziehung in Österreich wird von der NSDAP, Gau Wien, am Montag mit einer festsitzenden Rede...

Der Kampf um die Eiger-Tordwand
Die deutsche Alpinisten haben in der Eiger-Tordwand...
Der Kampf um die Eiger-Tordwand. Die deutsche Alpinisten haben in der Eiger-Tordwand...





„Entjuden statt aufräumen“

Der NS-Rechtsprecher weist in seiner letzten Ausgabe die fast verächtlich genutzte Anwendung eines...

Kritik der mutigen Männer, die es vor der Machtübernahme wagten, offen den Kampf gegen Juden aufzunehmen...

Die in diesem Zusammenhang falsche Bezeichnung „Auffrierung“ hat nur den Zweck, Gelegenheit, einem...

Saunemannsfort für Wanderversicherung. Von der allgemeinen Gesundheitspflege nach dem neuen...

Freizeitanlage für Fremdenverkehrsleute. An einem Ort an die Behörden und Körperschaften des öffentlichen...

Samenbankentwurf. Der Entwurf des Reichslandbauamts, den im Juli 1938, morgens um 8 Uhr in Bremen ein...

Ihr Radio-Fachmann ...

Advertisement for Radic-Siemann featuring a drawing of a man and woman and the slogan 'Lachen zum Lachen'.

Das Beispiel einer historischen Fälschung!

Bremer Sammelburg. Der König und die Kaiserin (Friedrich der Große und Maria Theresia), 400 Seiten, in Leinen 28,-

Der letzte und gewaltigste Sinn ihres Daseins, ihrer Größe und ihres Lebens hatte bei zwei Jahrhunderten der Weltgeschichte...

Sammelburg erlebt sich jetzt zum bezeichnendsten Richter über menschliche Art und Fehler der beiden großen...

Metropol-Theater

„Mordjagd Holm“

„Ein Tonfilm von der Arbeit der Kriminalpolizei“ darf sich dieser ausgezeichnete Kriminalfilm rühmen...

Tivoli-Theater

„Frisco-Expreß“

Die Amerikaner verstehen es meisterlich, auf einen erfindend weit geplanten geschichtlichen Hintergrund...

Europa-Palast

„Was tun, Sibylle?“

Es geht in diesem von Peter Paul Brauer geleiteten Film aus der Unterwelt einer Modenschau...

Dietses Abendessen im Bürgerpark

Die Reihe der Freizeitanlagen-Chorhorizonte im Kaiserpark wurde in der vergangenen Woche durch das...

Neue Filme in Bremen

„Mordjagd Holm“ - ein großartiger Kriminalfilm, der die Arbeit der Kriminalpolizei...

„Mordjagd Holm“ - ein großartiger Kriminalfilm, der die Arbeit der Kriminalpolizei...

Abendkino

„Mordjagd Holm“ - ein großartiger Kriminalfilm, der die Arbeit der Kriminalpolizei...

„Mordjagd Holm“ - ein großartiger Kriminalfilm, der die Arbeit der Kriminalpolizei...

Unter dem Hohenadler

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

NS-Volkshochschule

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Orgelstunden im Dom

Die beiden letzten Sonntagssänger im Dom fanden noch den Beginn der Domchoristen wieder...

Radio Reichsender Hamburg

Samstag, 24. Juli. 6.00 Sendungen. 8.00 Sender, Reichs-Rundfunkanstalt...

Weiterdienst der BZ

Das Sondergebiet über der Nordsee ist zwar nur schwach, aber keine Unmöglichkeit hat ausgedacht...

Witterungstabell

Table with 3 columns: 8 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr. Rows for Barometeor, Temperatur in Celsius, Windstärke, and Wetter.

Witterungstabell vom 23. Juli 1938

Table with 3 columns: 8 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr. Rows for Temperatur, Minimum, Maximum, and Niederschlag.

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Wetterbericht

Die Gruppe Hohenadler. Die Hohenadler-Gruppe ist im Moment im Moment...

Getreide und Futtermittel

Beim 23. Juli. Unter dem Einfluß des Wochenendes...

Table with columns for commodity names (Weizen, Roggen, etc.) and prices.

Sonntag, 23. Juli. Nach endgültigen Berechnungen stellt...

Table with columns for commodity names and prices.

Bremen, 23. Juli. Die Aufnahme der Ernteraster 1938...

Kais. Die Aufnahme der Ernteraster 1938...

Bremen, 23. Juli. Für vollere Tisler-Kasse läßt das...

Salzheringe. Bremen, 23. Juli. (Eingekündigt von H.H.G.)...

Schiffahrt

Rheinschiffahrtsfragen

Auf einer Beiratskunft der Niederrheinischen Industrie...

Die Entwicklung des Zu- und Abfuhrverkehrs...

Seeverkehr und Binnenschiffahrt in den Westerbänen...

Eisbrecher in Brunsbüttelkoog. Im Auftrage der...

Ausbau des Stettiner Hafens. In Anbetracht der...

Frachtenmarkt. Stilles Frachtenmarktgeschäft...

Obgleich das Angebot an Frachtraum an den führenden...

291 Kantjes, Windkuh 410 Kantjes, Saturn, 485 Kantjes...

Am 23. Juli landeten in Wesermünde 9 Dampfer...

Warenmärkte Hamburg, 23. Juli. Reis: Zum Wochenende...

Getrocknete Früchte. Die Umsatzsituation war infolge...

Kautschuk-Sheet. Sheet 70%, für Aug-Sept. 7%, für...

Chikago, 23. Juli. September 8.20, Oktober 8.70...

Bremer Kaffeevericht. Bremen, 23. Juli. Das Geschäft war in der...

Hamburg, 23. Juli. In Hamburg wurden 4532 Kaffee...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

Im Osten ist die in der vorausgehenden Woche...

(20. Hüll und Domingo 20.50, Kolumbien 22.50)...

Hamburg, 23. Juli. Die Nachfrage für Kakao...

Kakao. Hamburg, 23. Juli. Die Nachfrage für Kakao...

Zucker. Hamburg, 23. Juli. Melis prompt für 10 Tage...

Berlin, 23. Juli. Metalle. Elektrolytkupfer prompt...

London, 23. Juli. Heute wurde Gold im Werte...

Amsterdam, 23. Juli. Am London wird gemeldet...

Generalversammlungen. 23.7. Emdener Bankverein, 23.7. Emdener Bankverein...

Konkurrenz. Berlin: Kaufm. Feibel Jaffé in Berlin, Herkule...

Die Großhandelspreise. Die Kennziffer der Großhandels...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Floralopolis, Assuncion 22. in Rosario, Bahia 21. in Rio...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wahlen 22. ab Ant...

Hanseatische Reederei Emil Offen & Co. Hamburg...

Oldenburg-Portingelische Dampfschiff-Reederei. Hamburg...

Rickmers-Linie. Hamburg. Sophie Rickmers 18. ab Dairen...

Wardet Tankshipfl. Riederer GmbH. Hamburg. Elbe 22. ab...

Schulte & Bruns. Emden. Amerika 21. von Emden nach...

Am Markt gewesene Dampfer: Yorck (Bäreninsel), Spitzberg...

In See gegangene Dampfer: Flodrigand (Holland), Erfurt...

Auf der Weser zu erwarten. In der Woche vom 24. bis 31. Juli...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Viele Menschen mühen sich unfruchtbar, wenn ihr Körper an heißen Tagen die gewöhnliche Frische verliert. Derjenige, der sich Mühe gibt, dem Körper immer Frische und Wohlbefinden!

Börsenberichte

Hamburg, 23. Juli. Die Geschäftslage hat zum Wochenabschluss im Gegensatz zu den Vorlagen eine beträchtliche Abnahme erfahren. Die Kursentwicklung war im allgemeinen nicht einheitlich, vielfach aber eher nach unten gerichtet, wobei sich die Abschlüsse jeweils zwischen 1/16 und 1/8 ab bewegten. Am ganzzahligen Umsatzstand 8 1/2 Milliarden Mark, darunter 1 1/2 Milliarden in Deutscher Reichsmark, und 1 1/2 Milliarden in Fremdwährungen. Die Umsätze sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 1/2 Milliarden Mark vermindert. Die Umsätze sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 1/2 Milliarden Mark vermindert.

Berliner Devisenkurse

Table with columns: Telegraphische Auszahlung, Währungen, and Gold/Brief. Lists exchange rates for various countries like Argentina, Brasilien, Belgien, etc.

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront

Darum, Betriebsführer . . .

„Friede und Arbeit und Willen gehören zusammen, nur wenn hinter den Worten der Arbeit die Kraft folgt, die Nation sich erhebt zum Schutz und Schutz, dann kann Arbeit und Willen erfolgreich sein.“

Abt. Sport

Radfahrer aufgeführte Briefe fallen während der Sommermonate a: 1. Montag, vom 19.30-21 Uhr. 2. Dienstag, vom 20.30-21 Uhr. 3. Mittwoch, vom 21.30-21 Uhr. 4. Donnerstag, vom 22.30-21 Uhr. 5. Freitag, vom 23.30-21 Uhr. 6. Samstag, vom 24.30-21 Uhr. 7. Sonntag, vom 25.30-21 Uhr. 8. Montag, vom 26.30-21 Uhr. 9. Dienstag, vom 27.30-21 Uhr. 10. Mittwoch, vom 28.30-21 Uhr. 11. Donnerstag, vom 29.30-21 Uhr. 12. Freitag, vom 30.30-21 Uhr. 13. Samstag, vom 31.30-21 Uhr. 14. Sonntag, vom 1.30-21 Uhr. 15. Montag, vom 2.30-21 Uhr. 16. Dienstag, vom 3.30-21 Uhr. 17. Mittwoch, vom 4.30-21 Uhr. 18. Donnerstag, vom 5.30-21 Uhr. 19. Freitag, vom 6.30-21 Uhr. 20. Samstag, vom 7.30-21 Uhr. 21. Sonntag, vom 8.30-21 Uhr. 22. Montag, vom 9.30-21 Uhr. 23. Dienstag, vom 10.30-21 Uhr. 24. Mittwoch, vom 11.30-21 Uhr. 25. Donnerstag, vom 12.30-21 Uhr. 26. Freitag, vom 13.30-21 Uhr. 27. Samstag, vom 14.30-21 Uhr. 28. Sonntag, vom 15.30-21 Uhr. 29. Montag, vom 16.30-21 Uhr. 30. Dienstag, vom 17.30-21 Uhr. 31. Mittwoch, vom 18.30-21 Uhr. 32. Donnerstag, vom 19.30-21 Uhr. 33. Freitag, vom 20.30-21 Uhr. 34. Samstag, vom 21.30-21 Uhr. 35. Sonntag, vom 22.30-21 Uhr. 36. Montag, vom 23.30-21 Uhr. 37. Dienstag, vom 24.30-21 Uhr. 38. Mittwoch, vom 25.30-21 Uhr. 39. Donnerstag, vom 26.30-21 Uhr. 40. Freitag, vom 27.30-21 Uhr. 41. Samstag, vom 28.30-21 Uhr. 42. Sonntag, vom 29.30-21 Uhr. 43. Montag, vom 30.30-21 Uhr. 44. Dienstag, vom 31.30-21 Uhr. 45. Mittwoch, vom 1.30-21 Uhr. 46. Donnerstag, vom 2.30-21 Uhr. 47. Freitag, vom 3.30-21 Uhr. 48. Samstag, vom 4.30-21 Uhr. 49. Sonntag, vom 5.30-21 Uhr. 50. Montag, vom 6.30-21 Uhr. 51. Dienstag, vom 7.30-21 Uhr. 52. Mittwoch, vom 8.30-21 Uhr. 53. Donnerstag, vom 9.30-21 Uhr. 54. Freitag, vom 10.30-21 Uhr. 55. Samstag, vom 11.30-21 Uhr. 56. Sonntag, vom 12.30-21 Uhr. 57. Montag, vom 13.30-21 Uhr. 58. Dienstag, vom 14.30-21 Uhr. 59. Mittwoch, vom 15.30-21 Uhr. 60. Donnerstag, vom 16.30-21 Uhr. 61. Freitag, vom 17.30-21 Uhr. 62. Samstag, vom 18.30-21 Uhr. 63. Sonntag, vom 19.30-21 Uhr. 64. Montag, vom 20.30-21 Uhr. 65. Dienstag, vom 21.30-21 Uhr. 66. Mittwoch, vom 22.30-21 Uhr. 67. Donnerstag, vom 23.30-21 Uhr. 68. Freitag, vom 24.30-21 Uhr. 69. Samstag, vom 25.30-21 Uhr. 70. Sonntag, vom 26.30-21 Uhr. 71. Montag, vom 27.30-21 Uhr. 72. Dienstag, vom 28.30-21 Uhr. 73. Mittwoch, vom 29.30-21 Uhr. 74. Donnerstag, vom 30.30-21 Uhr. 75. Freitag, vom 31.30-21 Uhr. 76. Samstag, vom 1.30-21 Uhr. 77. Sonntag, vom 2.30-21 Uhr. 78. Montag, vom 3.30-21 Uhr. 79. Dienstag, vom 4.30-21 Uhr. 80. Mittwoch, vom 5.30-21 Uhr. 81. Donnerstag, vom 6.30-21 Uhr. 82. Freitag, vom 7.30-21 Uhr. 83. Samstag, vom 8.30-21 Uhr. 84. Sonntag, vom 9.30-21 Uhr. 85. Montag, vom 10.30-21 Uhr. 86. Dienstag, vom 11.30-21 Uhr. 87. Mittwoch, vom 12.30-21 Uhr. 88. Donnerstag, vom 13.30-21 Uhr. 89. Freitag, vom 14.30-21 Uhr. 90. Samstag, vom 15.30-21 Uhr. 91. Sonntag, vom 16.30-21 Uhr. 92. Montag, vom 17.30-21 Uhr. 93. Dienstag, vom 18.30-21 Uhr. 94. Mittwoch, vom 19.30-21 Uhr. 95. Donnerstag, vom 20.30-21 Uhr. 96. Freitag, vom 21.30-21 Uhr. 97. Samstag, vom 22.30-21 Uhr. 98. Sonntag, vom 23.30-21 Uhr. 99. Montag, vom 24.30-21 Uhr. 100. Dienstag, vom 25.30-21 Uhr. 101. Mittwoch, vom 26.30-21 Uhr. 102. Donnerstag, vom 27.30-21 Uhr. 103. Freitag, vom 28.30-21 Uhr. 104. Samstag, vom 29.30-21 Uhr. 105. Sonntag, vom 30.30-21 Uhr. 106. Montag, vom 31.30-21 Uhr. 107. Dienstag, vom 1.30-21 Uhr. 108. Mittwoch, vom 2.30-21 Uhr. 109. Donnerstag, vom 3.30-21 Uhr. 110. Freitag, vom 4.30-21 Uhr. 111. Samstag, vom 5.30-21 Uhr. 112. Sonntag, vom 6.30-21 Uhr. 113. Montag, vom 7.30-21 Uhr. 114. Dienstag, vom 8.30-21 Uhr. 115. Mittwoch, vom 9.30-21 Uhr. 116. Donnerstag, vom 10.30-21 Uhr. 117. Freitag, vom 11.30-21 Uhr. 118. Samstag, vom 12.30-21 Uhr. 119. Sonntag, vom 13.30-21 Uhr. 120. Montag, vom 14.30-21 Uhr. 121. Dienstag, vom 15.30-21 Uhr. 122. Mittwoch, vom 16.30-21 Uhr. 123. Donnerstag, vom 17.30-21 Uhr. 124. Freitag, vom 18.30-21 Uhr. 125. Samstag, vom 19.30-21 Uhr. 126. Sonntag, vom 20.30-21 Uhr. 127. Montag, vom 21.30-21 Uhr. 128. Dienstag, vom 22.30-21 Uhr. 129. Mittwoch, vom 23.30-21 Uhr. 130. Donnerstag, vom 24.30-21 Uhr. 131. Freitag, vom 25.30-21 Uhr. 132. Samstag, vom 26.30-21 Uhr. 133. Sonntag, vom 27.30-21 Uhr. 134. Montag, vom 28.30-21 Uhr. 135. Dienstag, vom 29.30-21 Uhr. 136. Mittwoch, vom 30.30-21 Uhr. 137. Donnerstag, vom 31.30-21 Uhr. 138. Freitag, vom 1.30-21 Uhr. 139. Samstag, vom 2.30-21 Uhr. 140. Sonntag, vom 3.30-21 Uhr. 141. Montag, vom 4.30-21 Uhr. 142. Dienstag, vom 5.30-21 Uhr. 143. Mittwoch, vom 6.30-21 Uhr. 144. Donnerstag, vom 7.30-21 Uhr. 145. Freitag, vom 8.30-21 Uhr. 146. Samstag, vom 9.30-21 Uhr. 147. Sonntag, vom 10.30-21 Uhr. 148. Montag, vom 11.30-21 Uhr. 149. Dienstag, vom 12.30-21 Uhr. 150. Mittwoch, vom 13.30-21 Uhr. 151. Donnerstag, vom 14.30-21 Uhr. 152. Freitag, vom 15.30-21 Uhr. 153. Samstag, vom 16.30-21 Uhr. 154. Sonntag, vom 17.30-21 Uhr. 155. Montag, vom 18.30-21 Uhr. 156. Dienstag, vom 19.30-21 Uhr. 157. Mittwoch, vom 20.30-21 Uhr. 158. Donnerstag, vom 21.30-21 Uhr. 159. Freitag, vom 22.30-21 Uhr. 160. Samstag, vom 23.30-21 Uhr. 161. Sonntag, vom 24.30-21 Uhr. 162. Montag, vom 25.30-21 Uhr. 163. Dienstag, vom 26.30-21 Uhr. 164. Mittwoch, vom 27.30-21 Uhr. 165. Donnerstag, vom 28.30-21 Uhr. 166. Freitag, vom 29.30-21 Uhr. 167. Samstag, vom 30.30-21 Uhr. 168. Sonntag, vom 31.30-21 Uhr. 169. Montag, vom 1.30-21 Uhr. 170. Dienstag, vom 2.30-21 Uhr. 171. Mittwoch, vom 3.30-21 Uhr. 172. Donnerstag, vom 4.30-21 Uhr. 173. Freitag, vom 5.30-21 Uhr. 174. Samstag, vom 6.30-21 Uhr. 175. Sonntag, vom 7.30-21 Uhr. 176. Montag, vom 8.30-21 Uhr. 177. Dienstag, vom 9.30-21 Uhr. 178. Mittwoch, vom 10.30-21 Uhr. 179. Donnerstag, vom 11.30-21 Uhr. 180. Freitag, vom 12.30-21 Uhr. 181. Samstag, vom 13.30-21 Uhr. 182. Sonntag, vom 14.30-21 Uhr. 183. Montag, vom 15.30-21 Uhr. 184. Dienstag, vom 16.30-21 Uhr. 185. Mittwoch, vom 17.30-21 Uhr. 186. Donnerstag, vom 18.30-21 Uhr. 187. Freitag, vom 19.30-21 Uhr. 188. Samstag, vom 20.30-21 Uhr. 189. Sonntag, vom 21.30-21 Uhr. 190. Montag, vom 22.30-21 Uhr. 191. Dienstag, vom 23.30-21 Uhr. 192. Mittwoch, vom 24.30-21 Uhr. 193. Donnerstag, vom 25.30-21 Uhr. 194. Freitag, vom 26.30-21 Uhr. 195. Samstag, vom 27.30-21 Uhr. 196. Sonntag, vom 28.30-21 Uhr. 197. Montag, vom 29.30-21 Uhr. 198. Dienstag, vom 30.30-21 Uhr. 199. Mittwoch, vom 31.30-21 Uhr. 200. Donnerstag, vom 1.30-21 Uhr. 201. Freitag, vom 2.30-21 Uhr. 202. Samstag, vom 3.30-21 Uhr. 203. Sonntag, vom 4.30-21 Uhr. 204. Montag, vom 5.30-21 Uhr. 205. Dienstag, vom 6.30-21 Uhr. 206. Mittwoch, vom 7.30-21 Uhr. 207. Donnerstag, vom 8.30-21 Uhr. 208. Freitag, vom 9.30-21 Uhr. 209. Samstag, vom 10.30-21 Uhr. 210. Sonntag, vom 11.30-21 Uhr. 211. Montag, vom 12.30-21 Uhr. 212. Dienstag, vom 13.30-21 Uhr. 213. Mittwoch, vom 14.30-21 Uhr. 214. Donnerstag, vom 15.30-21 Uhr. 215. Freitag, vom 16.30-21 Uhr. 216. Samstag, vom 17.30-21 Uhr. 217. Sonntag, vom 18.30-21 Uhr. 218. Montag, vom 19.30-21 Uhr. 219. Dienstag, vom 20.30-21 Uhr. 220. Mittwoch, vom 21.30-21 Uhr. 221. Donnerstag, vom 22.30-21 Uhr. 222. Freitag, vom 23.30-21 Uhr. 223. Samstag, vom 24.30-21 Uhr. 224. Sonntag, vom 25.30-21 Uhr. 225. Montag, vom 26.30-21 Uhr. 226. Dienstag, vom 27.30-21 Uhr. 227. Mittwoch, vom 28.30-21 Uhr. 228. Donnerstag, vom 29.30-21 Uhr. 229. Freitag, vom 30.30-21 Uhr. 230. Samstag, vom 31.30-21 Uhr. 231. Sonntag, vom 1.30-21 Uhr. 232. Montag, vom 2.30-21 Uhr. 233. Dienstag, vom 3.30-21 Uhr. 234. Mittwoch, vom 4.30-21 Uhr. 235. Donnerstag, vom 5.30-21 Uhr. 236. Freitag, vom 6.30-21 Uhr. 237. Samstag, vom 7.30-21 Uhr. 238. Sonntag, vom 8.30-21 Uhr. 239. Montag, vom 9.30-21 Uhr. 240. Dienstag, vom 10.30-21 Uhr. 241. Mittwoch, vom 11.30-21 Uhr. 242. Donnerstag, vom 12.30-21 Uhr. 243. Freitag, vom 13.30-21 Uhr. 244. Samstag, vom 14.30-21 Uhr. 245. Sonntag, vom 15.30-21 Uhr. 246. Montag, vom 16.30-21 Uhr. 247. Dienstag, vom 17.30-21 Uhr. 248. Mittwoch, vom 18.30-21 Uhr. 249. Donnerstag, vom 19.30-21 Uhr. 250. Freitag, vom 20.30-21 Uhr. 251. Samstag, vom 21.30-21 Uhr. 252. Sonntag, vom 22.30-21 Uhr. 253. Montag, vom 23.30-21 Uhr. 254. Dienstag, vom 24.30-21 Uhr. 255. Mittwoch, vom 25.30-21 Uhr. 256. Donnerstag, vom 26.30-21 Uhr. 257. Freitag, vom 27.30-21 Uhr. 258. Samstag, vom 28.30-21 Uhr. 259. Sonntag, vom 29.30-21 Uhr. 260. Montag, vom 30.30-21 Uhr. 261. Dienstag, vom 31.30-21 Uhr. 262. Mittwoch, vom 1.30-21 Uhr. 263. Donnerstag, vom 2.30-21 Uhr. 264. Freitag, vom 3.30-21 Uhr. 265. Samstag, vom 4.30-21 Uhr. 266. Sonntag, vom 5.30-21 Uhr. 267. Montag, vom 6.30-21 Uhr. 268. Dienstag, vom 7.30-21 Uhr. 269. Mittwoch, vom 8.30-21 Uhr. 270. Donnerstag, vom 9.30-21 Uhr. 271. Freitag, vom 10.30-21 Uhr. 272. Samstag, vom 11.30-21 Uhr. 273. Sonntag, vom 12.30-21 Uhr. 274. Montag, vom 13.30-21 Uhr. 275. Dienstag, vom 14.30-21 Uhr. 276. Mittwoch, vom 15.30-21 Uhr. 277. Donnerstag, vom 16.30-21 Uhr. 278. Freitag, vom 17.30-21 Uhr. 279. Samstag, vom 18.30-21 Uhr. 280. Sonntag, vom 19.30-21 Uhr. 281. Montag, vom 20.30-21 Uhr. 282. Dienstag, vom 21.30-21 Uhr. 283. Mittwoch, vom 22.30-21 Uhr. 284. Donnerstag, vom 23.30-21 Uhr. 285. Freitag, vom 24.30-21 Uhr. 286. Samstag, vom 25.30-21 Uhr. 287. Sonntag, vom 26.30-21 Uhr. 288. Montag, vom 27.30-21 Uhr. 289. Dienstag, vom 28.30-21 Uhr. 290. Mittwoch, vom 29.30-21 Uhr. 291. Donnerstag, vom 30.30-21 Uhr. 292. Freitag, vom 31.30-21 Uhr. 293. Samstag, vom 1.30-21 Uhr. 294. Sonntag, vom 2.30-21 Uhr. 295. Montag, vom 3.30-21 Uhr. 296. Dienstag, vom 4.30-21 Uhr. 297. Mittwoch, vom 5.30-21 Uhr. 298. Donnerstag, vom 6.30-21 Uhr. 299. Freitag, vom 7.30-21 Uhr. 300. Samstag, vom 8.30-21 Uhr. 301. Sonntag, vom 9.30-21 Uhr. 302. Montag, vom 10.30-21 Uhr. 303. Dienstag, vom 11.30-21 Uhr. 304. Mittwoch, vom 12.30-21 Uhr. 305. Donnerstag, vom 13.30-21 Uhr. 306. Freitag, vom 14.30-21 Uhr. 307. Samstag, vom 15.30-21 Uhr. 308. Sonntag, vom 16.30-21 Uhr. 309. Montag, vom 17.30-21 Uhr. 310. Dienstag, vom 18.30-21 Uhr. 311. Mittwoch, vom 19.30-21 Uhr. 312. Donnerstag, vom 20.30-21 Uhr. 313. Freitag, vom 21.30-21 Uhr. 314. Samstag, vom 22.30-21 Uhr. 315. Sonntag, vom 23.30-21 Uhr. 316. Montag, vom 24.30-21 Uhr. 317. Dienstag, vom 25.30-21 Uhr. 318. Mittwoch, vom 26.30-21 Uhr. 319. Donnerstag, vom 27.30-21 Uhr. 320. Freitag, vom 28.30-21 Uhr. 321. Samstag, vom 29.30-21 Uhr. 322. Sonntag, vom 30.30-21 Uhr. 323. Montag, vom 31.30-21 Uhr. 324. Dienstag, vom 1.30-21 Uhr. 325. Mittwoch, vom 2.30-21 Uhr. 326. Donnerstag, vom 3.30-21 Uhr. 327. Freitag, vom 4.30-21 Uhr. 328. Samstag, vom 5.30-21 Uhr. 329. Sonntag, vom 6.30-21 Uhr. 330. Montag, vom 7.30-21 Uhr. 331. Dienstag, vom 8.30-21 Uhr. 332. Mittwoch, vom 9.30-21 Uhr. 333. Donnerstag, vom 10.30-21 Uhr. 334. Freitag, vom 11.30-21 Uhr. 335. Samstag, vom 12.30-21 Uhr. 336. Sonntag, vom 13.30-21 Uhr. 337. Montag, vom 14.30-21 Uhr. 338. Dienstag, vom 15.30-21 Uhr. 339. Mittwoch, vom 16.30-21 Uhr. 340. Donnerstag, vom 17.30-21 Uhr. 341. Freitag, vom 18.30-21 Uhr. 342. Samstag, vom 19.30-21 Uhr. 343. Sonntag, vom 20.30-21 Uhr. 344. Montag, vom 21.30-21 Uhr. 345. Dienstag, vom 22.30-21 Uhr. 346. Mittwoch, vom 23.30-21 Uhr. 347. Donnerstag, vom 24.30-21 Uhr. 348. Freitag, vom 25.30-21 Uhr. 349. Samstag, vom 26.30-21 Uhr. 350. Sonntag, vom 27.30-21 Uhr. 351. Montag, vom 28.30-21 Uhr. 352. Dienstag, vom 29.30-21 Uhr. 353. Mittwoch, vom 30.30-21 Uhr. 354. Donnerstag, vom 31.30-21 Uhr. 355. Freitag, vom 1.30-21 Uhr. 356. Samstag, vom 2.30-21 Uhr. 357. Sonntag, vom 3.30-21 Uhr. 358. Montag, vom 4.30-21 Uhr. 359. Dienstag, vom 5.30-21 Uhr. 360. Mittwoch, vom 6.30-21 Uhr. 361. Donnerstag, vom 7.30-21 Uhr. 362. Freitag, vom 8.30-21 Uhr. 363. Samstag, vom 9.30-21 Uhr. 364. Sonntag, vom 10.30-21 Uhr. 365. Montag, vom 11.30-21 Uhr. 366. Dienstag, vom 12.30-21 Uhr. 367. Mittwoch, vom 13.30-21 Uhr. 368. Donnerstag, vom 14.30-21 Uhr. 369. Freitag, vom 15.30-21 Uhr. 370. Samstag, vom 16.30-21 Uhr. 371. Sonntag, vom 17.30-21 Uhr. 372. Montag, vom 18.30-21 Uhr. 373. Dienstag, vom 19.30-21 Uhr. 374. Mittwoch, vom 20.30-21 Uhr. 375. Donnerstag, vom 21.30-21 Uhr. 376. Freitag, vom 22.30-21 Uhr. 377. Samstag, vom 23.30-21 Uhr. 378. Sonntag, vom 24.30-21 Uhr. 379. Montag, vom 25.30-21 Uhr. 380. Dienstag, vom 26.30-21 Uhr. 381. Mittwoch, vom 27.30-21 Uhr. 382. Donnerstag, vom 28.30-21 Uhr. 383. Freitag, vom 29.30-21 Uhr. 384. Samstag, vom 30.30-21 Uhr. 385. Sonntag, vom 31.30-21 Uhr. 386. Montag, vom 1.30-21 Uhr. 387. Dienstag, vom 2.30-21 Uhr. 388. Mittwoch, vom 3.30-21 Uhr. 389. Donnerstag, vom 4.30-21 Uhr. 390. Freitag, vom 5.30-21 Uhr. 391. Samstag, vom 6.30-21 Uhr. 392. Sonntag, vom 7.30-21 Uhr. 393. Montag, vom 8.30-21 Uhr. 394. Dienstag, vom 9.30-21 Uhr. 395. Mittwoch, vom 10.30-21 Uhr. 396. Donnerstag, vom 11.30-21 Uhr. 397. Freitag, vom 12.30-21 Uhr. 398. Samstag, vom 13.30-21 Uhr. 399. Sonntag, vom 14.30-21 Uhr. 400. Montag, vom 15.30-21 Uhr. 401. Dienstag, vom 16.30-21 Uhr. 402. Mittwoch, vom 17.30-21 Uhr. 403. Donnerstag, vom 18.30-21 Uhr. 404. Freitag, vom 19.30-21 Uhr. 405. Samstag, vom 20.30-21 Uhr. 406. Sonntag, vom 21.30-21 Uhr. 407. Montag, vom 22.30-21 Uhr. 408. Dienstag, vom 23.30-21 Uhr. 409. Mittwoch, vom 24.30-21 Uhr. 410. Donnerstag, vom 25.30-21 Uhr. 411. Freitag, vom 26.30-21 Uhr. 412. Samstag, vom 27.30-21 Uhr. 413. Sonntag, vom 28.30-21 Uhr. 414. Montag, vom 29.30-21 Uhr. 415. Dienstag, vom 30.30-21 Uhr. 416. Mittwoch, vom 31.30-21 Uhr. 417. Donnerstag, vom 1.30-21 Uhr. 418. Freitag, vom 2.30-21 Uhr. 419. Samstag, vom 3.30-21 Uhr. 420. Sonntag, vom 4.30-21 Uhr. 421. Montag, vom 5.30-21 Uhr. 422. Dienstag, vom 6.30-21 Uhr. 423. Mittwoch, vom 7.30-21 Uhr. 424. Donnerstag, vom 8.30-21 Uhr. 425. Freitag, vom 9.30-21 Uhr. 426. Samstag, vom 10.30-21 Uhr. 427. Sonntag, vom 11.30-21 Uhr. 428. Montag, vom 12.30-21 Uhr. 429. Dienstag, vom 13.30-21 Uhr. 430. Mittwoch, vom 14.30-21 Uhr. 431. Donnerstag, vom 15.30-21 Uhr. 432. Freitag, vom 16.30-21 Uhr. 433. Samstag, vom 17.30-21 Uhr. 434. Sonntag, vom 18.30-21 Uhr. 435. Montag, vom 19.30-21 Uhr. 436. Dienstag, vom 20.30-21 Uhr. 437. Mittwoch, vom 21.30-21 Uhr. 438. Donnerstag, vom 22.30-21 Uhr. 439. Freitag, vom 23.30-21 Uhr. 440. Samstag, vom 24.30-21 Uhr. 441. Sonntag, vom 25.30-21 Uhr. 442. Montag, vom 26.30-21 Uhr. 443. Dienstag, vom 27.30-21 Uhr. 444. Mittwoch, vom 28.30-21 Uhr. 445. Donnerstag, vom 29.30-21 Uhr. 446. Freitag, vom 30.30-21 Uhr. 447. Samstag, vom 31.30-21 Uhr. 448. Sonntag, vom 1.30-21 Uhr. 449. Montag, vom 2.30-21 Uhr. 450. Dienstag, vom 3.30-21 Uhr. 451. Mittwoch, vom 4.30-21 Uhr. 452. Donnerstag, vom 5.30-21 Uhr. 453. Freitag, vom 6.30-21 Uhr. 454. Samstag, vom 7.30-21 Uhr. 455. Sonntag, vom 8.30-21 Uhr. 456. Montag, vom 9.30-21 Uhr. 457. Dienstag, vom 10.30-21 Uhr. 458. Mittwoch, vom 11.30-21 Uhr. 459. Donnerstag, vom 12.30-21 Uhr. 460. Freitag, vom 13.30-21 Uhr. 461. Samstag, vom 14.30-21 Uhr. 462. Sonntag, vom 15.30-21 Uhr. 463. Montag, vom 16.30-21 Uhr. 464. Dienstag, vom 17.30-21 Uhr. 465. Mittwoch, vom 18.30-21 Uhr. 466. Donnerstag, vom 19.30-21 Uhr. 467. Freitag, vom 20.30-21 Uhr. 468. Samstag, vom 21.30-21 Uhr. 469. Sonntag, vom 22.30-21 Uhr. 470. Montag, vom 23.30-21 Uhr. 471. Dienstag, vom 24.30-21 Uhr. 472. Mittwoch, vom 25.30-21 Uhr. 473. Donnerstag, vom 26.30-21 Uhr. 474. Freitag, vom 27.30-21 Uhr. 475. Samstag, vom 28.30-21 Uhr. 476. Sonntag, vom 29.30-21 Uhr. 477. Montag, vom 30.30-21 Uhr. 478. Dienstag, vom 31.30-21 Uhr. 479. Mittwoch, vom 1.30-21 Uhr. 480. Donnerstag, vom 2.30-21 Uhr. 481. Freitag, vom 3.30-21 Uhr. 482. Samstag, vom 4.30-21 Uhr. 483. Sonntag, vom 5.30-21 Uhr. 484. Montag, vom 6.30-21 Uhr. 485. Dienstag, vom 7.30-21 Uhr. 486. Mittwoch, vom 8.30-21 Uhr. 487. Donnerstag, vom 9.30-21 Uhr. 488. Freitag, vom 10.30-21 Uhr. 489. Samstag, vom 11.30-21 Uhr. 490. Sonntag, vom 12.30-21 Uhr. 491. Montag, vom 13.30-21 Uhr. 492. Dienstag, vom 14.30-21 Uhr. 493. Mittwoch, vom 15.30-21 Uhr. 494. Donnerstag, vom 16.30-21 Uhr. 495. Freitag, vom 17.30-21 Uhr. 496. Samstag, vom 18.30-21 Uhr. 497. Sonntag, vom 19.30-21 Uhr. 498. Montag, vom 20.30-21 Uhr. 499. Dienstag, vom 21.30-21 Uhr. 500. Mittwoch, vom 22.30-21 Uhr. 501. Donnerstag, vom 23.30-21 Uhr. 502. Freitag, vom 24.30-21 Uhr. 503. Samstag, vom 25.30-21 Uhr. 504. Sonntag, vom 26.30-21 Uhr. 505. Montag, vom 27.30-21 Uhr. 506. Dienstag, vom 28.30-21 Uhr. 507. Mittwoch, vom 29.30-21 Uhr. 508. Donnerstag, vom 30.30-21 Uhr. 509. Freitag, vom 31.30-21 Uhr. 510. Samstag, vom 1.30-21 Uhr. 511. Sonntag, vom 2.30-21 Uhr. 512. Montag, vom 3.30-21 Uhr. 513. Dienstag, vom 4.30-21 Uhr. 514. Mittwoch, vom 5.30-21 Uhr. 515. Donnerstag, vom 6.30-21 Uhr. 516. Freitag, vom 7.30-21 Uhr. 517. Samstag, vom 8.30-21 Uhr. 518. Sonntag, vom 9.30-21 Uhr. 519. Montag, vom 10.30-21 Uhr. 520. Dienstag, vom 11.30-21 Uhr. 521. Mittwoch, vom 12.30-21 Uhr. 522. Donnerstag, vom 13.30-21 Uhr. 523. Freitag, vom 14.30-21 Uhr. 524. Samstag, vom 15.30-21 Uhr. 525. Sonntag, vom 16.30-21 Uhr. 526. Montag, vom 17.30-21 Uhr. 527. Dienstag, vom 18.30-21 Uhr. 528. Mittwoch, vom 19.30-21 Uhr. 529. Donnerstag, vom 20.30-21 Uhr. 530. Freitag, vom 21.30-21 Uhr. 531. Samstag, vom 22.30-21 Uhr. 532. Sonntag, vom 23.30-21 Uhr. 533. Montag, vom 24.30-21 Uhr. 534. Dienstag, vom 25.30-21 Uhr. 535. Mittwoch, vom 26.30-21 Uhr. 536. Donnerstag, vom 27.30-21 Uhr. 537. Freitag, vom 28.30-21 Uhr. 538. Samstag, vom 29.30-21 Uhr. 539. Sonntag, vom 30.30-21 Uhr. 540. Montag, vom 31.30-21 Uhr. 541. Dienstag, vom 1.30-21 Uhr. 542. Mittwoch, vom 2.30-21 Uhr. 543. Donnerstag, vom 3.30-21 Uhr. 544. Freitag, vom 4.30-21 Uhr. 545. Samstag, vom 5.30-21 Uhr. 546. Sonntag, vom 6.30-21 Uhr. 547. Montag, vom 7.30-21 Uhr. 548. Dienstag, vom 8.30-21 Uhr. 549. Mittwoch, vom 9.30-21 Uhr. 550. Donnerstag, vom 10.30-21 Uhr. 551. Freitag, vom 11.30-21 Uhr. 552. Samstag, vom 12.30-21 Uhr. 553. Sonntag, vom 13.30-21 Uhr. 554. Montag, vom 14.30-21 Uhr. 555. Dienstag, vom 15.30-21 Uhr. 556. Mittwoch, vom 16.30-21 Uhr. 557. Donnerstag, vom 17.30-21 Uhr. 558. Freitag, vom 18.30-21 Uhr. 559. Samstag, vom 19.30-21 Uhr. 560. Sonntag, vom 20.30-21 Uhr. 561. Montag, vom 21.30-21 Uhr. 562. Dienstag, vom 22.30-21 Uhr. 563. Mittwoch, vom 23.30-21 Uhr. 564. Donnerstag, vom 24.30-21 Uhr. 565. Freitag, vom 25.30-21 Uhr. 566. Samstag, vom 26.30-21 Uhr. 567. Sonntag, vom 27.30-21 Uhr. 568. Montag, vom 28.30-21 Uhr. 569. Dienstag, vom 29.30-21 Uhr. 570. Mittwoch, vom 30.30-21 Uhr. 571. Donnerstag, vom 31.30-21 Uhr. 572. Freitag, vom 1.30-21 Uhr. 573. Samstag, vom 2.30-21 Uhr. 574. Sonntag, vom 3.30-21 Uhr. 575. Montag, vom 4.30-21 Uhr. 576. Dienstag, vom 5.30-21 Uhr. 577. Mittwoch, vom 6.30-21 Uhr. 578. Donnerstag, vom 7.30-21 Uhr. 579. Freitag, vom 8.30-21 Uhr. 580. Samstag, vom 9.30-21 Uhr. 581. Sonntag, vom 10.30-21 Uhr. 582. Montag, vom 11.30-21 Uhr. 583. Dienstag, vom 12.30-21 Uhr. 584. Mittwoch, vom 13.30-21 Uhr. 585. Donnerstag, vom 14.30-21 Uhr. 586. Freitag, vom 15.30-21 Uhr. 587. Samstag, vom 16.30-21 Uhr. 588. Sonntag, vom 17.30-21 Uhr. 589. Montag, vom 18.30-21 Uhr. 590. Dienstag, vom 19.30-21 Uhr. 591. Mittwoch, vom 20.30-21 Uhr. 592. Donnerstag, vom 21.30-21 Uhr. 593. Freitag, vom 22.30-21 Uhr. 594. Samstag, vom 23.30-21 Uhr. 595. Sonntag, vom 24.30-21 Uhr. 596. Montag, vom 25.30-21 Uhr. 597. Dienstag, vom 26.30-21 Uhr. 598. Mittwoch, vom 27.30-21 Uhr. 599. Donnerstag, vom 28.30-21 Uhr. 600. Freitag, vom 29.30-21 Uhr. 601. Samstag, vom 30.30-21 Uhr. 602. Sonntag, vom 31.30-21 Uhr. 603. Montag, vom 1.30-21 Uhr. 604. Dienstag, vom 2.30-21 Uhr. 605. Mittwoch, vom 3.30-21 Uhr. 606. Donnerstag, vom 4.30-21 Uhr. 607. Freitag, vom 5.30-21 Uhr. 608. Samstag, vom 6.30-21 Uhr. 609. Sonntag, vom 7.30-21 Uhr. 610. Montag, vom 8.30-21 Uhr. 611. Dienstag, vom 9.30-21 Uhr. 612. Mittwoch, vom 10.30-21 Uhr. 613. Donnerstag, vom 11.30-21 Uhr. 614. Freitag, vom 12.30-21 Uhr. 615. Samstag, vom 13.30-21 Uhr. 616. Sonntag, vom 14.30-21 Uhr. 617. Montag, vom 15.30-21 Uhr. 618. Dienstag, vom 16.30-21 Uhr. 619. Mittwoch, vom 17.30-21 Uhr. 620. Donnerstag, vom 18.30-21 Uhr. 621. Freitag, vom 19.30-21 Uhr. 622. Samstag, vom 20.30-21 Uhr. 623. Sonntag, vom 21.30-21 Uhr. 624. Montag, vom 22.30-21 Uhr. 625. Dienstag, vom 23.30-21 Uhr. 626. Mittwoch, vom 24.30-21 Uhr. 627. Donnerstag, vom 25.30-21 Uhr. 628. Freitag, vom 26.30-21 Uhr. 629. Samstag, vom 27.30-21 Uhr.



### Nordische Kunst im deutschen Süden Erfolgreiche Gormann-Ausstellung in Konstanz

In den Räumen des Konstanzer Kunvereins im Rosenberghaus findet zur Zeit eine zweimonatige Ausstellung statt, die hauptsächlich dem Schaffen des Bremer Bildhauers Professor G. Gormann von der Nordischen Kunstschule gewidmet ist. Wir freuen uns, mitteilen zu können, daß die Werke des Künstlers, der heute in der ersten Reihe der für die deutsche Kunst der Gegenwart repräsentativen Künstler steht, auch im Süden des Reichs großen Eindruck hinterlassen. Zur Gründung der Ausstellung betonte der Leiter des Kunvereins, daß er ein Vertreter guter deutscher Plastik, einer erfinden und edlen Kunst in Form und Gehalt vorstellten wolle. Für die Ausstellung konnte eine umfängliche Auswahl von Tierplastiken, Portraitplastiken, Grabplastiken, Skulpturen, Gartenfontänen u. m. bereitgestellt werden, so daß den Besuchern aus Konstanz und dem weiten Bodenseegebiet ein guter Einblick in Wert und Reichtum des Kunstschaffens Gormanns gegeben wird.

So schreibt die „Konstanzer Zeitung“ über die Gormann-Ausstellung in Konstanz: „... es ist einzigartig, wie sich in allen Entwürfen formal, Schönheits und des Erfinden nach derartiger Formale harmonisch paaren“; die „Deutsche Bodensee-Zeitung“: „Wagung, Hellsichtigkeit!“

Die Parteilicheimer haben am Morgen Montag bereits um 5.30 Uhr vor dem Hauptbahnhof angetreten. — drei Redaktionsmitglieder vor allem den künstlerischen Aspekten. Die Parteilicheimer sind zur Sache in natürlicher Weise zu verfallen, Momentanität einander Formen, um das Lapidale, zeitlos Bleibende zu erfüllen, nämlich kraftvoll, aus festlicher Hintergedankende Befähigung des Wortes. — Die in Konstanz erscheinende „Heimatfront“ erinnert bei der Erwähnung des der Gründung bezeichnenden Gormanns des Bodensees für Deutsche Redaktionsmitglieder, daß Gormann bereits im Wettbewerb die künstlerische Ausstellung der deutschen Bodenseeregion in Rumänien übernahm. Und endlich, die in Konstanz erscheinende „Heimatfront“ erinnert bei der Erwähnung des der Gründung bezeichnenden Gormanns des Bodensees für Deutsche Redaktionsmitglieder, daß Gormann bereits im Wettbewerb die künstlerische Ausstellung der deutschen Bodenseeregion in Rumänien übernahm. Und endlich, die in Konstanz erscheinende „Heimatfront“ erinnert bei der Erwähnung des der Gründung bezeichnenden Gormanns des Bodensees für Deutsche Redaktionsmitglieder, daß Gormann bereits im Wettbewerb die künstlerische Ausstellung der deutschen Bodenseeregion in Rumänien übernahm.

### Die Heimarbeit in der Krebsindustrie

Die Krebsindustrie an der deutschen Küste weist im allgemeinen eine gute Beschäftigungslage auf. Sie sind nach einem Bericht des „Sonderbeauftragten der Heimarbeit in der Krebsindustrie“ — innerhalb eines Jahres fast 34 000 Doppelverleiher Spinnereiarbeiten ausgeführt, herauszufinden. Die Krebsindustrie ist im allgemeinen eine gute Beschäftigungslage auf. Sie sind nach einem Bericht des „Sonderbeauftragten der Heimarbeit in der Krebsindustrie“ — innerhalb eines Jahres fast 34 000 Doppelverleiher Spinnereiarbeiten ausgeführt, herauszufinden.

Der bei der Beschäftigungslage regelmäßig. Das hängt mit dem unregelmäßigen Ertrag der Fänge zusammen. Ertragsmäßig werden die Fänge in 12 Monaten zunächst mit kleineren Fängen gemacht. In den Sommermonaten steigert sich dann die Ertragsleistung der Fänge aber zunehmend, bis die Heimarbeit in der Krebsindustrie im allgemeinen eine gute Beschäftigungslage aufweist. Die Krebsindustrie ist im allgemeinen eine gute Beschäftigungslage auf. Sie sind nach einem Bericht des „Sonderbeauftragten der Heimarbeit in der Krebsindustrie“ — innerhalb eines Jahres fast 34 000 Doppelverleiher Spinnereiarbeiten ausgeführt, herauszufinden.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage der Heimarbeit in der Krebsindustrie weist im allgemeinen eine gute Beschäftigungslage auf. Sie sind nach einem Bericht des „Sonderbeauftragten der Heimarbeit in der Krebsindustrie“ — innerhalb eines Jahres fast 34 000 Doppelverleiher Spinnereiarbeiten ausgeführt, herauszufinden. Die Krebsindustrie ist im allgemeinen eine gute Beschäftigungslage auf. Sie sind nach einem Bericht des „Sonderbeauftragten der Heimarbeit in der Krebsindustrie“ — innerhalb eines Jahres fast 34 000 Doppelverleiher Spinnereiarbeiten ausgeführt, herauszufinden.

Die Erhaltung der Krebsindustrie führt immer noch auf Schwierigkeiten. Aus der unruhigen Beschäftigung heraus, infolge der Entzerrung bei den Arbeitsverhältnissen irgendwelche Nachteile zu erleiden, lassen sich viele Krebsindustriellen einfach keine Entschlüsse aussprechen. Infolgedessen findet hier eine gewisse Heimarbeit statt. Viele Krebsindustriellen treten nämlich in der Entzerrung zusammen, um die nur entweder durch Mühsal oder nicht gemeldeten Familienmitgliedern oder auch durch nachträgliche Hilfe bewerkstelligt werden können. Durch Heimarbeit ist verhindert worden. Die Krebsindustriellen darüber aufzuklären, daß die durch diese Praxis nur die Entzerrungsmessung erschweren und sich dabei nur selber schädigen.

Strafempfehlung. Die Arbeiter-Landstrafe von Sinter dem Vorwort des Arbeiter-Zeitungs wird am 25. Juli 1938 wegen Straßenverweigerung für den gesamten Arbeiter-Zeitungsleiter gesperrt. Die Arbeiter werden vorwärts hinfort 8 Wochen dauern.

Ernennung der Luftpostinspektoren für Verleumdungen. Die Deutsche Reichspost vom 1. August 1938 an die Luftpostinspektoren für Verleumdungen. Die Deutsche Reichspost vom 1. August 1938 an die Luftpostinspektoren für Verleumdungen. Die Deutsche Reichspost vom 1. August 1938 an die Luftpostinspektoren für Verleumdungen.

# Beachtenswertere Schiebungen bei der Grundsteuer

## Einheitlich geltende Vorschriften — Was man bei Erhalt der neuen Steuerbescheide wissen muß

Am 1. April 1938 wird die Grundsteuer bekanntlich nicht mehr, sondern einheitlich für alle Gemeinden im Lande festgesetzt. Jedoch nach dem für das Reichsgebiet einheitlich geltenden Vorschriften des Reichsgrundsteuergesetzes vom 1. Dezember 1936 (RGBl. I S. 688) der Steuerpflichtigen gegenüber die neuen Steuerbescheide zu. Aus diesen ergibt sich teils eine geringere, teils eine höhere Belastung gegenüber der bisherigen.

In diesen Belastungsveränderungen haben der Reichsminister der Finanzen und der Reichs- und Preussische Minister des Innern gemeinschaftlich die folgende Stellung genommen:

### 1. Allgemeines; Hebräje

Jede Umstellung einer Steuer führt zu Belastungsveränderungen. Das gilt besonders für die Grundsteuerreform. Für das Lebensjahr 1938 darf die Gemeinde den Betrag grundsätzlich nicht höher bemessen als für die Zeit vor der Umstellung. Jedoch es ist nicht ausgeschlossen, daß die Gemeinde den Betrag für die Zeit vor der Umstellung niedriger bemessen hat, als für die Zeit nach der Umstellung. In diesem Falle ist die Gemeinde verpflichtet, den Betrag für die Zeit nach der Umstellung nicht niedriger zu bemessen als für die Zeit vor der Umstellung.

Die Gemeinde darf den Betrag für die Zeit nach der Umstellung nicht niedriger bemessen als für die Zeit vor der Umstellung. In diesem Falle ist die Gemeinde verpflichtet, den Betrag für die Zeit nach der Umstellung nicht niedriger zu bemessen als für die Zeit vor der Umstellung.

### 2. Verände der Belastungsverhältnisse

Ein Teil der durch die Grundsteuerreform hervorgerufenen Belastungsveränderungen ist gewollt. Der wichtigste Teil der Grundsteuerreform war neben der Vereinfachung des Rechts — an die Stelle der veralteten, durch die Einführung der Grundsteuerreform hervorgerufenen Belastungsveränderungen ist gewollt. Der wichtigste Teil der Grundsteuerreform war neben der Vereinfachung des Rechts — an die Stelle der veralteten, durch die Einführung der Grundsteuerreform hervorgerufenen Belastungsveränderungen ist gewollt.

### 3. Belastungsveränderung bei der Landwirtschaft

Bei der Landwirtschaft ist die Regelung der Preise zu behaupten. Die Preise für landwirtschaftliche Produkte sind zu behaupten. Die Preise für landwirtschaftliche Produkte sind zu behaupten. Die Preise für landwirtschaftliche Produkte sind zu behaupten.

### 4. Belastungsveränderung bei der Industrie

Bei der Industrie ist die Regelung der Preise zu behaupten. Die Preise für industrielle Produkte sind zu behaupten. Die Preise für industrielle Produkte sind zu behaupten. Die Preise für industrielle Produkte sind zu behaupten.

### 5. Belastungsveränderung bei der Handel

Bei der Handel ist die Regelung der Preise zu behaupten. Die Preise für Handelsprodukte sind zu behaupten. Die Preise für Handelsprodukte sind zu behaupten. Die Preise für Handelsprodukte sind zu behaupten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten. Die Gemeinden sind verpflichtet, die neue Steuerbescheide zu erhalten.

# „Das Essen steht in der Küche so prima“

## Pimpe und B.M.-Mädel berichten von ihren Fahrten — Überall frohlich und begeistert

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

Die Bremer Pimpe, die nach Thüringen auf Fahrt gegangen sind, haben uns folgende Berichte: „Nach unserer letzten Fahrt, die am 10.—17. Juli in der Gegend von Erfurt stattfand, sind wir nach Thüringen aufgebrochen. Die Fahrt verlief sehr gut, und wir haben viele interessante Eindrücke gesammelt.“

# Bremen führt in der Krebsbekämpfung

## Vedütung und Organisation der Krebsbekämpfung / Ein Buch, das alle angeht

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema. Die Krebsbekämpfung in Bremen ist ein wichtiges Thema.

# „Kameradschafts-fest — ein politisches fest“

## Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik

Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik.

Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik.

Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik.

Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik. Am Sonntag besingen die Bremer die Weimarer Republik.





und Sicherheit... Metallindustrie... Eisen- und Stahlwerke...

See-Kabel... Telegraphische Nachrichten...

Wolle... Textilindustrie... Baumwollenspinners...

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Genetivische gegen Wagner... Musikwissenschaftliche Betrachtungen...

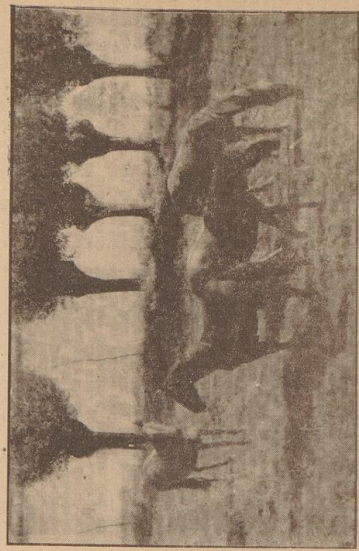
# Reinhold



## Wörter für Seemann und Vorkesam / Inverhaltung, Kunde und Wissen

Erntet, 24. Juni 1938

## Kehdingen - Land der Pferde

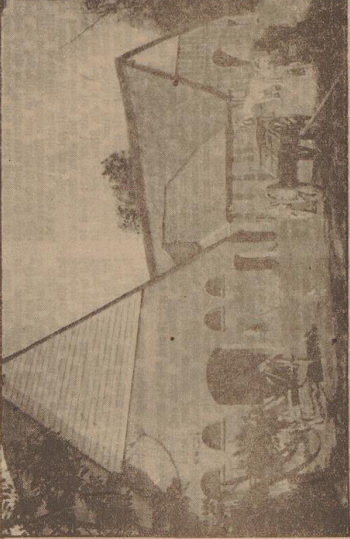


Wedge, Wasser und Sonne - hier gedeiht edles Blut...

## Von Schmidt-Barrien

Edlen für mich die sich nur es bei Guck der... Wedge, Wasser und Sonne - hier gedeiht edles Blut...

um ersten Male im Juni... Wedge, Wasser und Sonne - hier gedeiht edles Blut...



Aufnahme: Schmidt-Barrien (2)

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele

Wagner im Kampf gegen Feind und Freund - Zum Beginn der Bayreuther Festspiele











# Unser SOMMERSCHLUSS VERKAUF

vom 25. 7. bis 6. 8.

bietet Ihnen in diesem Jahre ganz besondere **Vorteile**  
Beachten Sie die Fenster unserer 4 Geschäfte

## Hinrichs & Bollweg

Sie freuen sich, die glückliche Geburt unserer kleinen **Dorle** anzusehen zu können.  
**Paul Klapproth und Frau**  
Sara, geb. Hüper  
Bremen, den 21. Juli 1938

Ihre Verlobung geben bekannt **Thera Böker**  
**Helmuth Müller**  
Schiffbauhilfer  
Bremen, Langenberg (Höhd.)  
Weges. 19/21  
Wegen Trauer kein Empfang.

Die Geburt eines glücklichen Jungen zeigen in dankbarer Freude an **Kurt Schmidt und Frau**  
Elfriede, geb. Wegmann  
Kienhofstr. 21, Juli 1938  
Hindenburgstraße 74

**Gerda Bellner**  
**Lüder Dreer**  
Verlobte  
Empfang 30. Juli 1938,  
11-13 Uhr  
Wolffstr. 158

Am 21. Juli 1938 ist unser Stammesmitglied **Tjarko**  
geb. **Paul Wenger und Frau**,  
geb. **Geppel**  
Lauragener Straße 47

**Emilie Stenemann**  
**Reinhold Gehl**  
Verlobte  
24. Juli 1938  
Familien-Ereignisse durch die Bremer Zeitung bekanntgeben

**Fedor Deiters**  
**Elsa Deiters**  
geb. **Holzkrämper**  
VERMAHLTE  
Bremen Köln-Ehrenfeld  
Park-Allee 107 Eichendorffstr. 39  
23. Juli 1938

**Diktal**  
Mittelschiff, Bremer  
Hindenburgstr. 74

**Heinz Eckhoff**  
**Anita Marion Eckhoff**  
geb. **Jahns**  
VERMAHLTE  
Bremen, 23. Juli 1938  
Meyer Straße 87 - 2. Vertritt

**Dankagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Ableben unseres teuren Entschlafenen lagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie der Kameradschaft der ehemaligen 7ter, und auch Herrn Pastor Jähne für die trostbringenden Worte am Sarge des Verstorbenen unseren herzlichsten Dank.

**Helmuth Menzel**  
**Rosemarie Menzel**  
geb. **Hötting**  
Verlobte  
Zehnenhoff,  
Jahresstr. 24 (130)  
23. Juli 1938

**Für die empfindlichen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Silberhochzeit danken wir herzlich.**  
**Peter Wittmann**  
und **Frau Nina**  
Bankestraße 958

**Gustav Beckel**  
**Räte Beckel**  
geb. **Hötting**  
Verlobte  
Bremen, den 23. Juli 1938  
Bereit

Für die uns in unserer Trauerzeit ermittelten Anteilnahme danken wir herzlich.  
**Heinz Albert Deppe u. Frau**,  
Carla, geb. **Kalkbrenner**,  
Geiselstraße 58 Juli 1938

Sie haben uns vernachlässigt **Heino Besselmann**  
**Anna Besselmann**  
geb. **Glabe**  
23. Juli 1938  
Bremen, Bohnenstraße 4

Für erzielene Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Silberhochzeit danken wir herzlich.  
**Reichsbaron Oberstleutnant August Kalkbrenner**  
und **Frau Sophie**.

**Heinz Salfmann**  
**Carla Salfmann**  
geb. **Schön**  
Verlobte  
Bremen, den 23. Juli 1938  
Hindenburgstr. 25

**Briefmarken Familien-Ereignisse**  
Wollen in großer Höhe auf Lager  
**O. Graiki**  
Moltkestr. 41/42  
2 230 53

Für die mir anlässlich meines Jubiläums erzielene Aufmerksamkeiten sage ich allen Bekannten, sowie den Kameraden der Bremer Straßenbahn meinen herzlichsten Dank.  
**Dietrich Schmidt**  
Kreuzländer Straße 167

Mein geliebter Mann, unser guter, uns allen unvergessen bleibender Sohn **Wittliebster Dr. Hans Ramien** ist uns durch den Tod genommen worden.  
In tiefer Trauer:  
**Alle Ramien, geb. Klabe**  
**Heinrich Ramien und Frau**,  
**Anna, geb. Bürgens**  
Bremen, Waghmannstraße 99,  
Bergedorf bei Berlin,  
An der Nordbahn 17  
Die Einäscherung hat in Berlin stattgefunden.

**R. I. P.**  
Widrig und unerwartet wurde mir meine innigstgeliebte Frau, unsere herzlichgeliebte Mutter, Schwesternmutter und Großmutter **Franziska Gehle** geb. **Kunert** durch den Tod entzogen.  
In tiefer Trauer:  
**Adwig Gehle**  
**Franz Gehle und Frau**,  
**Käte, geb. Dyfmann**  
und **zwei Entflohene**  
**Ingeborg und Manfred**.  
Bremen, den 21. Juli 1938  
Hindenburgstraße 37.

Die Anbetrobte erfolgte im Beerdigungsamt „Höhd.“, Reihengasse 25; freundlichst jugendliche Kranzgebenden dorthin erbeten.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 28. Juli, 10.30 Uhr, von der Kapelle des Totenfriedhofes aus statt.  
Das feierliche Requiem ist am gleichen Tage, morgens 7 Uhr, in der St. Marienkirche.

**Bertha Hönnicke**  
geb. **Brau**  
\* 25. 8. 1880 \* † 19. 7. 1938  
Meine gute Frau und unsere liebe Mutter hat nach langem Leiden ihre Ruhe gefunden.  
In tiefer Trauer:  
**Marin Hönnicke**  
**Hannchen Hönnicke**  
**Werner Hönnicke**  
und Angehörige.  
Bremen, Juli 1938  
Gräbenstraße 47.  
Die Beerdigung erfolgte in aller Stille.

**Dankagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Ableben unseres teuren Entschlafenen lagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie der Kameradschaft der ehemaligen 7ter, und auch Herrn Pastor Jähne für die trostbringenden Worte am Sarge des Verstorbenen unseren herzlichsten Dank.  
**Familie Johansen**  
Hörstraße 34.

**Jetzt zugreifen! Sommerschluß-Verkauf**  
Ab Montag, 25. Juli, bringe ich qualitativ gute u. hochwertige Damenkleidung, wie **Kostüme, Mäntel, Complets, Vormittags-, Nachmittags- u. Abendkleider, Blusen, Kostümstücke** (darunter auch für starke Damen), zu **bedeutend ermäßigten Preisen** zum Verkauf.  
**Henny Brackmann** Steinert 52  
Das zeitgemäße Fachgeschäft für Damenkleidung

**DETMOLIN**  
vernichtet alles **Ungeziefer** in ca. 5 Stunden Warten, Motten usw. nur durch **Vifur**  
Vertilgungs-Institut Ungeziefer **H. Kettler**,  
Kontaktschleifer, Kameradsänger  
Lützowstraße 13, Ruf. 52 21

Lesen den **„SA-Mann“**  
Das Kampfblatt der **Obersten SA-Führung**

**Nampidauerweilen**  
ohne lästige Dampfen  
**Käthe Meyer**  
Sensitivität 143,  
Spezialart vom  
Sensitivität



**Bestecke**  
90 verschiedene  
3 Löffel . 9.-  
6 Kaffeeel. 4,50  
6 Kuchenzug. 4,40  
**Hafeken**  
Bischofsnadel 3

**Patent-Rolllos**  
mit 2 Rollen  
110/240, 2.45 an  
**Leppide**  
**Kutter**  
Kühlschrank von  
Gefahrensbedarfen  
**Emil Leppers**  
Ostertorweg 4

**Schuh-reparaturen**  
geb. Art. Weiden,  
Sängers, Finken:  
Werkstatt für  
letzte  
Schuhreparatur,  
Heinz, Weidens,  
Am Dobben 53,  
2te Etage.

**Alle Photo-Apparate**  
Leica, Contax  
und Roliflex  
optisch  
Zahlung  
auf Rechnung  
gegen Ablage  
im Voraus  
in Zahlung  
Photo-  
**Günter**  
Bahnhofstraße 7

**Auch Sie werden Ihre Freude haben an unserem SOMMERSCHLUSS-VERKAUF**  
vom 25. 7. bis 6. 8.  
Die herrlichsten **Seidenwa**  
für **9.-, 15.- und 20.-**  
Kleider-Completts 18., Seidenblusen 3,90, 4,95  
Wundervolle **Wollmolln**  
für **16.-, 24.- und 30.-**  
Schöne Regenmäntel 8., Korsett Jacken 5.  
Vorjährige schöne **Seidenkleider 8.00**  
Für den kleinen Weg zum Ostertor werden Sie reichlich belohnt!  
**Wolff & Röggen**  
Am Ostertor  
„200 Schritte vom Schauspielhaus“

Am Freitagabend verschied nach kurzem Leiden unser teurer und geliebter Sohn, Schwesternmutter und Großmutter, **Frau Dora Wirus Bwe.** geb. **Jäde**.  
In tiefer Trauer:  
**Henny und Dora Wirus**  
**Hermann Wirus**  
und Familie.  
Hindenburgstraße 33 II.  
Die Anbetrobte erfolgte im Beerdigungsamt „Höhd.“, Reihengasse 25; freundlichst jugendliche Kranzgebenden dorthin erbeten.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, 11.30 Uhr, im Krematorium statt.

**Statt Karten**  
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Ableben unserer lieben Entschlafenen.  
**Wilhelmine Himmelskamp**  
geb. **Wier**  
lagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Dr. W. Wegner, unseren herzlichsten Dank. **Die Kinder** und **Enkelkinder**.  
Bremen, den 24. Juli 1938.

**Familien-Anzeigen**  
finden weite Verbreitung durch die **Bremer Zeitung**

**Dankagung**  
Für die uns beim Ableben unserer lieben Entschlafenen erzielene Teilnahme lagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Wirus, sowie den jugendlichen Kranzgebenden unseren herzlichsten Dank.  
**Familie Joh. Jähne**  
Im Juli 1938.

**Dankagung**  
Für die empfindliche Teilnahme beim Ableben unserer lieben Entschlafenen danken wir herzlich.  
**Emilie Krimmer Bwe.**  
lagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Wirus, unseren herzlichsten Dank.  
Die Angehörigen.

Zum Abschied unserer lieben Mutter und unsere weite aufrechtiger Teilnahme in so überreichem Maße Anteil genommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren tiefen Abschied Dank entgegenzunehmen. Ebenfalls danken wir Herrn Pastor Dr. W. Wegner für seine trostbringenden Worte.  
**Hermann Kalkner**  
**Familie Kalkner**  
**Familie Kalkner**

**ARZTE-TAFEL**  
Verreist:  
**Dr. med. Bolte**,  
Norwegianarzt  
Bis 14. August  
**Dr. med. E. Ploch**  
**Dr. med. Meynert**,  
Frauenarzt  
Nordstraße 22  
Bis 7. August  
**Dr. med. Rolfs**,  
Hautarzt  
Obernstraße 28 I  
**Von der Reise zurück:**  
**Dr. med. Friedrich**,  
Homöopath  
**Dr. med. Krause**,  
Hautarzt  
Bahnhofstraße 38

**Sommer-Schluß-Verkauf**  
bei Pauly & Pfeiffer, das ist immer wieder die Gelegenheit zu außerordentlich günstigem Kauf.  
Nutzen Sie diese Vorteile, die wir in den nächsten beiden Wochen (vom 25. 7. bis 6. 8.) bieten, weil wir Platz schaffen müssen: Sie kaufen bei uns schöne Kleidung und wertvolle Qualitäten weit unter Preis  
**Pauly & Pfeiffer**  
Bischofsnadel 14 • Seit über 75 Jahren

Verreist:  
**Dentist Frese**  
Reinstraße  
Bis 15. August verreist  
**Dentist Carl Brunke**  
Fiedelhöfen 41

**Vorwärts durch Werbung**

Wer Zeitung liest - weiß mehr!

vom 25. Juli bis 6. Aug.

Erster sein  
im großen Lauf  
zu unsern Fenstern

Sommer-  
Schluß-  
Verkauf

12 Tage Erster sein und Erster  
bleiben - diesen Rat gibt Cords  
all' denen, die einen echten

# SOMMER SCHLUSS VERKAUF

erleben wollen. Und Sie ha-  
ben guten Grund den Wett-  
lauf um den besten Kauf mit-  
zumachen, denn die „Sieger-  
preise“ übertreffen bei wei-  
tem Ihre Erwartungen. — Sie  
lernen Billigkeit von der an-  
genehmsten Seite kennen,  
dürfen in modischer Ware  
wählen und wählen und wer-  
den genau so gut kaufen wie  
sonst! Kleinste Preise für die  
gleiche gute Ware — das ist  
ja das Schöne am Sommer-  
Schluß-Verkauf bei Cords!



Beachten Sie bitte unsere Fenster,  
es sind sprechende Beweise für  
unsere Behauptung: Diesmal  
Erster sein, bringt etwas ein!

# CORDS

DAS DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN • BREMEN • OBERNSTRASSE

Blutopfer  
Als die G...  
Ein Bericht von...  
Vor diesem Her...  
be fand zum G...  
Kampf hochsch...  
läure Ein Kapit...  
den Dattel in der...  
des Schiffsbuches...  
Der Stabartenfi...  
ehren. Seine ho...  
Geschichte vor ih...  
Himm auf unler...  
Zurück dieses Be...  
langor bulden, daß...  
schließen und gem...  
hulst, daß helles...  
Lament, Kameraden...  
gerade roht, um un...  
im gut genug, um...  
Er hält einen Mu...  
sch, ob er wohl reiß...  
des Kampfes für ih...  
ind es wohl, gel...  
nicht schlammengen...  
In Wien wird...  
der führt der Rob...  
den Raum, sein Ge...  
Ausdruck gewonnen...  
Schmerzhaft auf. Zu...  
George auf vom...  
des Bergsteigern, de...  
andere braunen Kol...  
Seine Rede war...  
Echtheit allen...  
Schönheit. So w...  
all in den offizier...  
Bette und ihren B...  
kamen.  
Das war der W...  
das den Bergen de...  
die konnten damals...  
schon, Schustorps...  
waren mit unbewaff...  
mit Melancholie...  
schmerz und Brutal...  
des heiligen Volkes...  
berühmte.  
Der 24. Juli in 8...  
helfen sich die Wol...  
liche Schatten der M...  
keine Nacht. Gruppen...  
die Köpfe der Gra...  
Aufgaben. Gerade w...  
aus strecken zurückge...  
Wagen der G.W. geb...  
erschließen in ihre...  
bei Gorge patrouilli...  
Es heraus! Der...  
Wagner hoch, sofort...  
Wagen, marschierten...  
lag die Baumstamm...  
wurden von...  
Es hätte etwas...  
schon, unendliche Re...  
haben wir nicht! (...  
den Mann sein. Juli...  
zu auf eine glühende...  
Die Augen pliffen u...  
und Schweiß...  
Der G.W. hatte ihre...  
wollte sich in Größe...  
nicht identifizieren von...  
haben 60 Mann G.W.,...  
die Klumpen umhüll...  
Mit der erste rote...  
Schwarz, wurde...  
Schleppern nach. Dann...  
Bogner mußte seine

# Und ihr habt doch gesiegt!

## Blutopfer der Freiheit / Vom Glauben, Kämpfen und Sterben österreichischer Nationalsozialisten



Planeta

Domes

Maitzen

Rainer

Holzweber

Leub



Felka



Schredt



Sekanek



Hoekl



Wohlraab

### Als die Getreuen sich erhoben

Ein Bericht von Haldentum, Treue und Opfermut

Nur dieses Gefühl soll jeder Stamm aufleben und die Hand zum Kampf erheben, sollen die Fingerringe und Wimpel hochgehen und die Gloden von den Türmen läuten. Ein Kapitel aus dem heldischen Freiheitskampf der Partei in der Ostmark erzählt er. Auf den Seiten des Schicksalsbuches vom Juli 1934 ist er verzeichnet.

Der Stabführer ging langsam von einem zum anderen. Seine harten tiefen Augen forschten in den Gesichtern vor ihm. Er sprach: Kameraden! Wir können auf unserem Volke nicht länger den blutigen Terror dieses Regimes leiden lassen. Wir können es nicht länger dulden, daß unsere Leute in den Gefängnissen gefoltert und gemartert werden, können nicht länger dulden, daß dieses Volkstum hinter Kerkermauern verkommt, Kameraden, dem Gegner war das Abscheulichste gerade recht, um uns anzuzetteln, das Gemeinliche dünkte ihm gut genug, um uns zu vernichten.

Er hält einen Augenblick inne, prüft die Männer vor sich, ob sie wohl reif wären, genötigt die Verantwortung des Kampfes für ihre Heimat auf sich zu nehmen. Sie sind es wohl; gespannt horchen sie, ihre Augen sind klein zusammengeklümpert.

„In Wien wird eine Regierungsumwidmung stattfinden“, fährt der Redner fort. „Die SA“, er lächelt es in den Raum, sein Gesicht hatte einen freien und frohen Ausdruck gewonnen, „die SA, steht dann in ganz Österreich auf. In ein paar Tagen wird dieser ganze schwarze Spuk vom Erdboden verschwinden sein. Von den Bergleuten, von der Steiermark herauf, werden unsere braven Kameraden in freies Land marschieren.“

Seine Rede war kurz, doch sie gab den verarmten Sturmführern alles, was sie brauchten: Mut und Entschlossenheit. So war es in Linz und so war es überall in den ostmärklichen Ländern, wo Männer in der Partei und ihren Formationen für die Freiheit bereitstanden.

Das war der Auftakt zu den Tagen des Juli 1934. Aus den Bergen heraus marschierte das Wolke-Wolk. Sie konnten damals einen Sieg erringen, diese Heimwehr, Schutzkorps und Frontmilitäre, einen Sieg gegen fast unbesiegbare Gegner, einen Sieg erlösend mit Maschinengewehren und Kleinmusketen, mit Gewehr und Strauchfist und doch konnten sie den Willen des deutschen Volkes in der Ostmark nicht auf ewig niedertrümpeln.

Der 24. Juli in Wien ging vorüber. Am Spornbach senten sich die Wolken schwer auf die Berge, warfen tiefe Schatten der Nacht in die Welt. Sie war ruhig, diese Nacht. Gruppen von 5 bis 8 Mann streiften durch die Wälder, der Großteil aber lag im „Galkhaus beim Kalkofen“. Gerade war die Maria Dorothea Zeisinger aus Wien zurückgekommen, hatte Lebensmittel zur Versorgung der SA gebracht. So, es war SA, was da mutig eingeschlossen in ihrer Stube lag, was da draußen durch die Berge patrouillierte.

SA, heraus! Der Ruf führte in den Raum, rief die Männer hoch, sofort formten sie draußen in Marschkolonnen, marschierten sie zum Berg. Die wichtigsten Wegpunkte wurden von Patrouillen bemacht. Lange Zeit lag die Hauptmacht von 60 Mann am Berg.

Da rüdte etwas heran, grau und verschwommen. Lange, unendliche Kolonnen Militär. Die letzte Linie hatten wir nicht. Ein Truppführer führt es dem anderen zu, sie ist nicht zu umgänglich. Es müssen etwa 500 Mann sein. Jüdisch, war die Antwort. Beim Rückzug auf eine günstige Linie fielen die ersten Schüsse. Die Kugeln prägten auf die Hüfte, hockten sich in Erde und Bäume.

Die SA hatte ihre neue Linie erreicht. Die Männer waren sich in Gedulde, sitzen auf Bänke. Die Kugeln schmetterten von beiden Seiten, 500 Mann Militär gegen 60 Mann SA. Die Patrouillen waren verstreut, ein Eingreifen unmöglich. Die Linie der SA hielt stand.

Als der erste Tot, Parteigenosse Ernst Drescher vom Saum führte, zuckte es wohl kurz in den versteinerten Gesichtern, doch dann ging der Kampf weiter. Auch der Gegner mußte seine Toten lassen. Die beiden Ma-

Wenn Rudolf Heß heute in Klagenfurt bei auf dem Boden der Ostmark für ein freies Großdeutschland Gefallenen gedenkt, wird das ganze deutsche Volk wissen, daß damit seinem unaussprechlichen Dank Ausdruck verliehen wird. Denn das Kämpfen und Sterben der Nationalsozialisten in Österreich ist ein erhabenes Heldentum selbstloser Mutes, opferbereiten Einsatzes und eines stolzen Lebens bis zum Tode. Wie das Leben und Sterben der Männer von der Feldherrnhalle, eines Albert Leo Schlageters oder eines Horst Wessels zum Heiligstum einer Nation wurde, so wird die Kunde vom Kampf und den Blutopfern der Ostmark nicht nur in den Sälen und Wäldern Österreichs weiterklingen, sondern ganz Deutschland unverlierbar befehlen.

Einige Mütter dieses gewaltigen Heldentums liegen vor uns, einige erregende Schicksale unter vielen, und diese wenigen Zeilen lassen die wahre Größe jener einfachen Männer der Partei erkennen, die einfach und tapfer für Deutschland starben. Sie sollen für alle sprechen, vor deren Vermächtnis wir im Gedenken an die Opfer der Ostmark die Fahnen setzen. Die Fahnen der Nationalsozialistischen Partei, die den Sieg errang, die dieses Vermächtnis hüten und dadurch im ganzen deutschen Volke lebendig erhalten wird.

„Inzwischen legte eine Patrouille zurück. Ludwig Zeisinger, der Sohn der Maria war dabei. Er wollte noch heute nachhaken, ob alles in Ordnung sei. Er ging um den Kalkofen herum. Diese unheimliche Stille beim Haus Geheimnisvoll trafen Wette im Wald. Der Wind pfliff durch nachlässigen Nebel.“

„Auf der Türschwelle — da liegt doch ein dunkler Körper. Was ist das nur? Wenn doch Nebel war wäre, der Mond licht gäbe. Ludwig Zeisinger führt über Hoff, seinen besten Freund. Sein Gesicht lacht glühend in die Nacht. Der aufgehobene Körper sinkt starr zurück. Blut! Ludwig liegt in das Dunkel.“

Drinnen findet er keine Mutter und den kleinen Bruder ermordet. Die Stube zertrümmert, ausgetauscht, alles zerlegt, alles zerstört. Ein wohlloser Handwerkerbesuch erfolgt. So hielten die Truppen des allerschrecklichsten Kulturvolkes Österreich. Vier Tote, die am Kampf überhaupt nicht beteiligt waren liegen sie zurück, sonst nicht.

Während am Morgen der Kampf tobte, begann sich auch im Steyr- und Kremstal die Erhebung der Bergwehrlisten vorzubereiten. Draußen warteten die Kirchbörner bereit auf die Stabtruppe, empfingen einen Befehl um den anderen, wußten nicht, was los war. Heimwehr und Militär führten in reifen Trupps gegen den Saum. Der Ort war abgeperrt, eine geschlossene Aktion schien unmöglich, überall wartete SA auf ihre Befehle.

Nachmittags traf der erste ein. Ein Sturmführer aus Linz überbrachte ihn. Wenn bis 21 Uhr kein Gegenbefehl kommt, gehts los. Der Obertruppführer, dem der

Sturm Hinterboden unterstellt war, befohl sofort Bereitschaft. Dann kam noch ein Befehl. Ganz Österreich schlug los. Sofort wurden zwei Bataillone beauftragt, nahm kräftig die 60 mehr oder minder bewaffneten Männer zur Steyr-Brücke, wo die Vereinigung mit den anderen Einheiten stattfinden sollte. Kurze Zeit nach dem Anmarsch der führenden Regim. durch die Ort-



Ein wertvolles Bildokument von der Verhaftung der heldenmütigen Nationalsozialisten vor dem Ravagebäude; im Hintergrund der später zum Tode verurteilte und gehetzte Märtyrer Domes. (Fr.-Hoffmann)

In Kirchdorf war der Sturmführer gerade auf dem Bahnhof gewesen, um die Befehle zu empfangen. Er lag in seinem Zimmer und gab einem der fähigen Jünglinge die Befehle. Der Junge hatte frische freudige Augen, durfte er doch mitgehen im großen Kampf um die Heimat. Sobald er auf die Straße trat, wurde er von mutwilligen Heimehremännern bewußtlos geschlagen, ein Heimer, tapferer Junge!

Der Sturmführer konnte kein Halten mehr vor laudem Frevel. Seine ganze Empörung brüllte er diesen aufgebenden Banditen entgegen mit dem Erlaß, daß die Schützentruppen aus seinem Kopf treten und ihn für vier Wochen auf das Krankenlager werfen.

Ein Kampf brach zusammen; ein Freiheitsring, das mit ungleichen Kräften begannen, nageordneten Zusammenstößen mußte. Aber der Geist, der Glaube an Deutschland blieb. Wies und brachte nach langen vier Jahren doch den Sieg der Freiheitsbewegung Adolf Hitlers.

Dr. Anton Fellner.

### Der 9. November der Ostmark

„Ich sterbe für Deutschland, Heil Hitler!“

Ich erinnere mich noch genau eines Tages — es waren ungefähr zehn Tage vor dem Umbruch in der Ostmark — als ich mit anderen Kameraden aus dem Reich in einer kleinen Berggärtle auf einem der herrlichen Gipfel des Rätiner Landes lag und gerade den Worten eines Zeinnehmers des berühmten Juliustandes 1934 lauschte. Dieser Mann — nein, eigentlich war es noch ein Jüngling — hand da vor uns, noch etwas unfähig; denn man hatte ihn am Tage zuvor gerade aus dem Kerker entlassen unter der Bedingung, sich niemals wieder politisch zu betätigen. Kaum hatte er die dunklen Kerkermauern hinter sich gelassen, da war er in die große Einseitigkeit der Berge gelassen, um den Frieden zu finden.

Seine leuchtenden dunklen Augen waren gut und gerichtet. Sie hatten in den langen Kerkerjahren nicht an Glanz verloren; denn in ihm brannte ja noch mehr als an jenem Tage, da man ihn in die verrottene und vermauerte Kerkerzelle steckte, die Idee Adolf Hitlers. Ich sehe diesen Feld — 19 Jahre alt war er, als er den Juliustand mitmachte — noch wie an jenem Abend vor mir, und immer wieder denke ich dabei an meine damalige Empfindung, daß dieser junge National-

### Mein letzter Wille!

Frei von Zwang, bei vollen Sinnen, gebe ich hiermit meinen letzten Willen bekannt.

1. Meinem Zeinam wünsche ich in H-Linienform einzutreten. Ich wünsche zur Verfassung nach München zu meinen Verwandten übergeführt zu werden.

Meine Verwandten bitte ich, meinen Zeinam in die österreichische Heimat zurückzuführen, wenn die nationalsozialistische Idee hier zum Durchbruch gekommen ist.

2. Meine Wohnungseinrichtung, sowie mein gelamtes Vermögen vermachte ich meiner Frau.

31. Juli 1934. Otto Planeta.









It Frankreich stark genug?

Frankreich von seinem früheren Generalstabschef General Weygand gesehen

Reichem die 'Bremer Zeitung' in der Befolge... Reiches Staff... die weitere Generalstabschef...

Jahresanfänge ist zu sagen, daß die Grenzschutzverbände zu jeder Zeit und sofort verwendbar sein würden...

Am Gegensatz zur Marine und Luftwaffe, diesen Material-Arten... die den die Truppen nur die Benennung der Staffe...

Die Stürze

Inferre Stürze müssen zu ausreichend sein, daß ein Teil des Stürzes für ein Vorstöße eingetretene Verhältnisse werden kann...

Die zweite Marneschlacht

Ju den Kämpfen an der Westfront im Juli 1918 — hält die Heimat stand?

Die beiden großen Angriffe des deutschen Heeres im Frühjahr 1918, im März zwischen Arras und St. Quentin, im Mai zwischen Reims und Meims, hatten zwar erhebliche Geländegewinne...

Auf Grund dieser Lage entschied sich die Oberste Heeresleitung für einen Angriff beiderseits Reims, wo der Feind verhältnismäßig schwach war...

und doch noch eine genügende Menge von ihnen behielten, um nicht der Gegendert und sofort verwendbarer Truppen zu verlieren.

Die Anzahl der Reservatkräfte ist vollkommen ungenügend... Man ungefähr 125.000 bis auf 150.000 über 200.000 gebracht werden.

Für ein gutes materielles Leben zu sorgen, ist unerschwinglich, aber es gibt noch etwas anderes. Man muß sich betätigen in der Beschaffung der für den Krieg erforderlichen, eine erfolgreiche und ehrenvolle Laufbahn führen.

Die Güte des Jahrgangs hängt von der Länge der Dienstzeit ab. Diese Dauer ist von zwei Gesichtspunkten aus betrachten zu werden...

Für die Jahr gilt nicht das gleiche, da man sie genau berechnen kann. Jähren wir also! Die ungenügend erfüllende zweijährige Dienstzeit, das heißt die gleiche...

Frankreich hatte fast vor dem Kriege die dreijährige Dienstzeit eingehalten. (Der Leser.)

hende. Aus diesem Grunde und unter Ausnutzung der im Gefolge gelassenen Freiheit, das Lebensalter der...

Man darf dabei jedenfalls beachten, daß die zweijährige Dienstzeit gegenwärtig nur auf Grund der unzulässigen Anwendung eines Artikels des Gesetzes...

So ist ein vorläufiger Zustand entstanden, der beachtenswert ist, aber es erregt sich eine noch wichtigere Frage über die Stürze. Man muß sich darüber klar werden...

Regierungsentscheidungen in dieser Frage, die von so großer Bedeutung für das Leben des Landes sind, müssen auf der Grundlage der besten verfügbaren militärischen Sachverhalte beruhen...

Das Material

Was nun das Material betrifft, so weiß man, daß die Regierungen eine Sonderorganisation durch die Verbesserung und Vermehrung des Materials der Erdtruppen, der Luftwaffe und der Marine...

Das Material, mit dem die Arme ausgerüstet ist, hat seit dem Beginn des Krieges bedeutend zugenommen und zwar sowohl das im Boden feinegebene Material...

Es geht nicht nur die Augendrucke Beruhigung zu machen. So erregt sich die Frage nach der Möglichkeit, von der Verlastung der Fabriken, in denen Kriegsmaterial hergestellt wird...

So sehr ein Anstieg des Staates über diese Fragen zu denken, so sehr ist es notwendig, die Produktion von Kriegsmaterial zu steigern, um den Anforderungen zu entsprechen...

Schließlich gelang es drei Divisionen in Reims die feindlichen Divisionen zu durchbrechen, die feindliche Front auf den Höhen südwestlich von Reims zu durchbrechen...

Jetzt wurden alle nur irgend verfügbaren deutschen Divisionen so schnell wie möglich in die Infanterie- und Artillerie-Regimenter, um sofort in den Kampf geworfen zu werden.

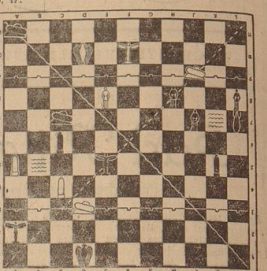
um von der Abhängigkeit von Frankreich loszukommen

das in der Nachkriegszeit — weniger Polen zuliebe als aus Angst vor Deutschland, nicht zuletzt aber auch im Interesse ihrer Industrie — der frühere Weltmarkt...

Der Wehrschachspart

Kampfaufgabe Nr. 4

Es waren 12 weiße Steine / 12 weiße Steine... Die weiße Steine sind: 1. König, 2. Dame, 3. Bauer, 4. Bauer, 5. Bauer, 6. Bauer, 7. Bauer, 8. Bauer, 9. Bauer, 10. Bauer, 11. Bauer, 12. Bauer.



Rot = Hd10; H10; Ac4, a5; Pd3, B9; Ie8. H = Kampflauf, P = Bauer, A = Springer, B = Springer, K = König, Q = Dame, L = Läufer, N = Springer, F = Pferd, S = Bauer.

Lösung der Kampfaufgabe Nr. 3

- 1. Sd4 A6-7. 2. Sd4 A7-10. 3. Sd4 A6-5. 4. Sd4 A7-10. 5. Sd4 A6-7. 6. Sd4 A7-10. 7. Sd4 A6-7. 8. Sd4 A7-10. 9. Sd4 A6-7. 10. Sd4 A7-10. 11. Sd4 A6-7. 12. Sd4 A7-10.

Was die Laboratorien und Konstruktionsbüros betrifft, so hängt natürlich ihre Ausgestaltung und ihre Ausrichtung unmittelbar von dem guten Gange der Fabriken ab.

Wenn das, was die Arbeitskräfte herausbringen, nicht nur die Produktion, sondern auch die Erhaltung und die Verbesserung der Anlagen...

Es ist leicht zu begreifen, daß, wenn man nicht über diese Vorgänge im Verlauf der einzelnen Operationen, wie auch beim Übertragen von einer zur anderen, wach ist...

Am diesem ernstlichen Ueberstand abzuhelfen, ist es nötig, daß die Anwesenheit, von der die Regelung dieser einzelnen Fragen abhängt, nicht zu vielen Seiten ausgeübt wird...

Der in den letzten Jahren häufig erzielte Plan der Schaffung eines Industriezentrums in der Nähe von Gdansk hat keinen Grund in der Zukunft...

Die Schaffung eines Industriezentrums in der Nähe von Gdansk hat keinen Grund in der Zukunft, da die polnische Industrie...

Die polnische Rohstoffbasis — Ein neues Industriezentrum

Buttrite nur zum Teil. Neben Eisenzinn werden Zink und Blei abgebaut. Unter Ueberbruch hat auch die Erzeugung...

Plan der Schaffung eines Industriezentrums in der Nähe von Gdansk hat keinen Grund in der Zukunft, da die polnische Industrie...

Die Schaffung eines Industriezentrums in der Nähe von Gdansk hat keinen Grund in der Zukunft, da die polnische Industrie...

Verantwortlich: Rudolf Meyer, Bremen.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Mit a Hand', 'SOM', 'Schwe', 'Sportk.', 'Bunte D.', 'Crêpe', 'Matrêre', 'Reine S.', 'Crispe de C.', 'Zellulose', 'Tweed', 'George', 'Kristall', 'Wall-Re', 'Bouclé', 'Mod'.







# Sommerschluss-VERKAUF

vom 25. Juli bis 6. August

## Damen-Bekleidung

**2500 Mäntel u. Kostüme**  
Hauptpreislagen 39<sup>50</sup> 29<sup>50</sup> 16<sup>50</sup> 9<sup>75</sup> 7<sup>90</sup>

**1800 Sommerkleider**  
Seide und Kunstseide, einfarbig und bunt, auch in großen Weiten  
Hauptpreislagen 29<sup>50</sup> 19<sup>75</sup> 11<sup>75</sup> 6<sup>90</sup> 4<sup>95</sup>

**1500 Wasch- u. Vistra-Kleider**  
Hauptpreislagen 6<sup>75</sup> 4<sup>95</sup> 2<sup>95</sup> 1<sup>95</sup> 1<sup>45</sup>  
darunter sehr große Weiten

**Blusen**  
verschiedener Art  
1<sup>50</sup> 2<sup>95</sup> 3<sup>75</sup>

**Damen-Gummimäntel**  
ein Riesenposten, zum Teil mit kleinen Fehlern  
4<sup>85</sup> 7<sup>90</sup> 9<sup>75</sup>

**Röcke**  
englisch gemustert  
2<sup>95</sup> 3<sup>85</sup> 4<sup>75</sup>

## Strümpfe

**Damenstrumpf** Waschkestid., matt u. gl., m. kl. Fehl., P. 52<sup>4</sup>  
**Damenstrumpf** Bombberg 3f. mit gut. Sohlenverst., II. Wahl, P. 78<sup>4</sup>  
**Damenstrumpf** links georb. Bomb., II. Wahl, bes. Schlager, P. 98<sup>4</sup>  
**Damenstrumpf** reine Seide, sehr elegant, II. Wahl, Paar 1<sup>25</sup>  
**Damen-Kniestrumpf** gl. u. gemust., I. u. II. Wahl, Paar 48<sup>4</sup>  
**Damen-Kniestrumpf** m. g. Sohl'verst., mod. Fb. II. W., P. 78<sup>4</sup>

## Damenwäsche

**Hemd od. Schläpfer** Kunstsd., od. Ausführung, Stück 68<sup>4</sup>  
**Hemd od. Schläpfer** Kunstsd.-Interlock, m. bed. Must., St. 95<sup>4</sup>  
**Charmeuse-Unterleid** mit hübschem Motiv, ..... 1<sup>18</sup>  
**Charmeuse-Unterleid** mit Blende, II. Wahl, enorm billig 1<sup>95</sup>  
**Nachthemd** aus farbigem Wäschebatist ..... 1<sup>88</sup>  
**Nachthemd** Kunstseiden-Krepp oder Charmeuse, besond. preiswert 1<sup>95</sup>

## Strickwaren

**Damen-Pullover** ¼ Arm, a. Kunstseide, mod. Pastellfarben 88<sup>4</sup>  
**Damen-Pullover und Spenser** ¼ Arm, hochw. Qual., reiche Auswahl 1<sup>95</sup>  
**Damen-Pullover** lg. Arm, Wolle, solide Ausmusterung 2<sup>95</sup>  
**Westen-Blusen** Wolle, gute Qualität, ..... 3<sup>90</sup>  
**Knaben-Pullover** Gr. I hervorragende Qual., bes. preiswert 2<sup>95</sup>  
**Knaben-Anzüge** Rosp., versch. Größ., im Preise rücksichtlos herabgesetzt

## Handarbeiten

**Kaffeedecke** 130/160 cm, auf Rohstoff gezeichnet 1<sup>38</sup>  
**Buntranddecke** 130/160 cm, Kreuz- u. Spinnstichmst. 1<sup>95</sup>  
**Damastdecke** 130/160 cm, gez. Farbe clamp, besonders preiswert 3<sup>90</sup>  
**Küchengarnitur** gez., mit blauer Blende, Steilig, ..... 4<sup>90</sup>  
**Chiny Kaffee- od. Teewärmer** in vielen hübschen Mustern ..... 1<sup>58</sup>  
**Best-Einkaufstasche** groß, Format, m. festem Boden u. Futter 2<sup>95</sup>

## Kittel u. Schürzen

**Kittel** ohne Arm, blau/weiß getupft ..... 2<sup>25</sup>  
**Kittel** mit Puffarm blau/weiß Cretonne, mit bt. Puffarm 3<sup>75</sup>  
**Worpswederschürze** hübsche Streifen ..... 85<sup>4</sup>  
**Volantenschürze** entzückende Muster ..... 1<sup>25</sup>  
**Bauernschürze** aus buntem Trachtenstoff ..... 1<sup>95</sup>  
**Frauschürze** extra weite bunt bedruckt ..... 2<sup>15</sup>

## Herren-Bekleidung

**Herren-Sakkoanzug** flotte Form, tragfähige Stoffe ..... 19<sup>50</sup>

**Herren-Sakkoanzug** in mittelblauen und dunklen Mustern ..... 28<sup>50</sup>

**Herren-Sakkoanzug** in großer Auswahl und guter Verarbeitung ..... 42<sup>00</sup>

**Herren-Sakkoanzug** solide, tragfäh. Stoffe, in schwarz-weiß gestr. Must. 56<sup>00</sup>

**Herren-Sportanzug** mit Golf- od. langer Hose 18<sup>50</sup>

**Herren-Sportanzug** m. langer Hose, ans kräftigen, gemust. Cheviots 24<sup>50</sup>

**Herren-Sportanzug** in versch. mod. Farbtönen mit lang. Hose, etc. Anf. in grün u. graubl. Farb. 31<sup>50</sup>

**Herren-Sportanzug** mit lang. Hose, etc. Anf. in grün u. graubl. Farb. 42<sup>00</sup>

**Sportsakkos und Sommerhosen** zum Kombinieren, zu bedeutend ermäßigten Preisen

**Herren-Sommerrmantel** imprgn. Gabarine, in Regen- und Slipponform 26<sup>50</sup>

**Herren-Sommerrmantel** imprgn., Gabard., ganz auf Kunstseide gefüttert 39<sup>00</sup>

**Herren-Übergangsmantel** aus gemust. Cheviots, in Slipponform ..... 22<sup>50</sup>

**Herren-Übergangsmantel** aus Cheviot, in moderner Kugelschulterform ..... 46<sup>00</sup>

**Herren-Regenmantel** Gummibatist ..... 4<sup>90</sup>

**Herren-Regenmantel** wasserdicht, mit prakt. graumeliert. Stoffbezug 9<sup>75</sup>

**Herren-Regenmantel** gemust. Cheviot, in grün und braun ..... 14<sup>75</sup>

**Herren-Regenmantel** garant. wasserd., dunkelblau, mit woll. Überzug 16<sup>75</sup>

**Ein Posten Knaben-Lederomäntel** in grün und schwarz, bis Größe 10 ..... 4<sup>90</sup>

**Herren-Lodenmantel** in grün und marango, Mönchener Fabrikat, ..... 17<sup>50</sup>

**Herren-Lodenmantel** in dunkelbraun u. marango, mit breiten Besätzen 24<sup>50</sup>

**Herren-Hose** gestreift, dunkel gemust. mit Rundbund und Umschlag ..... 2<sup>95</sup>

**Herren-Manchesterhose** kräft. Qual., m. Nackingtasch., 4 braun u. schwarz 5<sup>90</sup>

**Knaben-Westenanzug** gefüttert, für ca. 6 Jahre 9<sup>75</sup>

**Knaben-Anzug** mit kurz. Hose, aus kräft. Filur, für ca. 10 Jahre 12<sup>75</sup>

**Herren-Cordanzug** steilig, mit langer Hose, Breches und Weste ..... 29<sup>50</sup>

**Knaben-Janker** sowie die gesamte Kinder-Waschkleidung jetzt weit unter Preis!!

## Kleider-Stoffe

**Vistra-Mousseline** bedr., in verschiedenen Dessins, ca. 75 cm br., m 48<sup>4</sup>

**Vistra-Mousseline** bedruckt, in reicher Auswahl, ca. 78 cm breit, m 68<sup>4</sup>

**Zellwoll-Melange** mit modernen Biesenstreifen, ca. 68 cm br., m 58<sup>4</sup>

**Zellwoll-Leinen** in Pastellfarben f. Kleider, ca. 68 cm br., m 68<sup>4</sup>

**Schotten u. Streifen** für praktische Kleider u. Blusen, ca. 68 cm breit, m 78<sup>4</sup>

**Sportmantelstoff** ca. 140 cm breit, ..... m 1<sup>90</sup>

**Jacken-Karos** besond. schwere Qualität, ca. 140 cm breit, ..... m 2<sup>90</sup>

**Mantelstoffe** mod. gemust., in einf. u. kariert, ca. 140 cm br., m 3<sup>90</sup>

**Satin-Streifen** ca. 95 cm breit, gewebt, moderne Farben, Meter 85<sup>4</sup>

**Taffet-Karo** ca. 68 cm breit, in mod. Ausmusterung, ..... Meter 88<sup>4</sup>

**Mattcrêpe** bedr., ca. 95 cm breit, in hellen u. dkl. Dessins, m 95<sup>4</sup>

**Crêpe-Satin** bedr., ca. 95 cm breit, in Besatz- u. Blusenmust., m 95<sup>4</sup>

**Brokat-Druck** ca. 95 cm breit, ..... Meter 1<sup>25</sup>

**Flamenga** bedr., ca. 95 cm breit, in solw. und mar./weiß, Meter 1<sup>25</sup>

**Bombberg-Lavabie** bedr., ca. 95 cm breit, in 1<sup>65</sup>

**Double face** ca. 95 cm breit, doppelseitig in zwei Dessins, ..... m 1<sup>65</sup>

**Flamenga-Jacquard und Faconnes**, ca. 95 cm breit, alle Farben, ..... Meter 1<sup>25</sup>

**Kunstseiden-Taffet** ca. 95 cm breit, besonders gute Qualität, ..... Meter 1<sup>45</sup>

**Taffet-Jacquard** ca. 95 cm breit, in modernen Farben, ..... Meter 1<sup>65</sup>

**Kanturen-Crêpe** ca. 95 cm breit, in neuen Dessins, ..... Meter 1<sup>85</sup>

**Taffet-Satin** ca. 95 cm breit, ..... Meter 1<sup>90</sup>

**Jersey-Romaine** ca. 95 cm breit für elegante Kleider, ..... Meter 1<sup>90</sup>

**Plissé-Georgette** ca. 95 cm breit, modisches Gewebe, ..... Meter 2<sup>25</sup>

**Spitzen-Crêpe** ca. 95 cm breit, in modernen zweifarbigen Dessins, Meter 2<sup>45</sup>

## Mädchen-Kleider

**Mädchenkleider** aus verschiedenen Waschstoffen, Serie I 98<sup>4</sup>

**Mädchenkleider** aus einfarb. u. bunt. Waschstoff bis Größe 75, S. II 1<sup>85</sup>

**Mädchenkleider** aus buntem Vistra und Trachten, ..... Serie III 2<sup>75</sup>

**Backfischkleider** geblümt Selenie, ..... 3<sup>85</sup>

**Backfischkleider** Zellwoll-Mousseline, Dirndl, ..... 4<sup>75</sup>

**Mädchenmäntel** aus verschieden. Stoffen, Gr. 45-60 4<sup>95</sup>

## Modewaren

**Damenkragen** leicht angestaut ..... 25<sup>4</sup>

**Damenkragen** hübsche Formen, moderne Stoffarten ..... 95<sup>4</sup>

**Damen-Kunstseiden-Schals** in reicher Auswahl ..... 45<sup>4</sup>

**Damen-Kunstseiden-Schals** aparte Muster, ..... 75<sup>4</sup>

**Vierecktücher** Ks.-Georgette in allen Modefarben Flecht- und Trachtengürtel ganz besonders billig 95<sup>4</sup>

## Gardinen

**Landhausgardine** weiß mit farb. Volant, 60 cm breit ..... 25<sup>4</sup>

**Spannstoff** weiß, schweres wirkungsvol. Muster, 100 cm br. 68<sup>4</sup>

**Wallrolle** in verschied. Mustern, 112 cm br. 95<sup>4</sup>

**Grobtüll-Etamine** aus f. Stores u. Raftgardinen, 210 cm br. 1<sup>18</sup>

**Grobtüll** eurr. in verschiedenen Mustern, 420 cm breit, ..... 3<sup>90</sup>

**Bettdecke** über 2 Betten, mit Filletmotiven ..... 4<sup>90</sup>

## Stepp- und Daunendecken

**Steppdecke** Kunstseide mit Satinrückseite, 130x190 ..... 9<sup>75</sup>

**Steppdecke** Kunstseide in allen modernen Farben, 150x200 11<sup>75</sup>

**Steppdecke** gute Qualität mit Krauswollfüllung, 150x200 17<sup>50</sup>

**Daunendecke** moderne Zeichnung und Farben, 150x200 47<sup>50</sup>

**Daunendecke** einzelne Stücke, gute Qualitäten, 150x200 55<sup>00</sup>

**Daunendecke** und Plumeaux als Garnitur, zus. 120<sup>00</sup>

## Dekorationsstoffe

**Cretonne** für Vorhänge und Kissens, 80 cm breit, ..... m 65<sup>4</sup>

**Deko-Stoff** einfarbig, in schwerer Ware, 120 cm breit, ..... m 98<sup>4</sup>

**Deko-Stoff** Leinenimitation, altdänische Muster, 120 cm breit, ..... m 1<sup>25</sup>

**Deko-Stoff** hochwert. Qualität, reiche Auswahl, 120 cm breit, ..... m 1<sup>95</sup>

**Tischdecke** Kunstseide mit Fransen, 140x170 ..... 2<sup>75</sup>

**Raffgarnitur**, m. Kettelspitze, Steilige Schals, 150x250 ..... 4<sup>90</sup>

## Bunfwaren

**Sporthemdenstoff** ca. 80 cm br., kräftige Qualität, m 48<sup>4</sup>

**Sporthemdenstoff** ca. 80 cm br., sparte Muster, m 68<sup>4</sup>

**Oberhemdenstoff** ca. 80 cm br., mod. Streifen, m 78<sup>4</sup>

**Oberhemdenstoff** ca. 80 cm br., l. versch. Mustern, m 95<sup>4</sup>

**Oberhemdenstoff** ca. 80 cm br., bes. gute Qualität, m 1<sup>25</sup>

**Trachtenstoff** ca. 80 cm br., l. Hauskleider, m 58<sup>4</sup>

BREMEN

Gedr. Leffers

Faulenstraße

Das Fachgeschäft, in dem Sie preiswert kaufen und gut bedient werden